

BONDGUIDE

Der Newsletter für Unternehmensanleihen

06
2024

Inhalt

- 1 Vorwort
- 3 Aktuelle Emissionen
- 3 Anleihegläubigerversammlungen
- 4 Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)
- 6 KMU-Anleihe tilgungen ab 2013
- 6 Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick
- 7 Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen
- 7 Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick
- 9 League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt
- 11 BondGuide Musterdepot: Frühling Marsch
- 15 News zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen
- 18 Interview mit Dr.-Ing. MA Julian Mattheis, Solarnative
- 22 Interview mit Karsten Reetz, reconcept
- 26 Interview mit Martin Huber, Huber Automotive
- 30 Standpunkt von Kai Jordan, mwb Wertpapierhandelsbank AG: Quo vadis ESG?
- 33 Marktlink Monitor: Gegenwind für deutsches Unternehmertum, Optimismus von Unternehmensverkäufern bleibt hoch
- 35 LITERATURHINWEIS: „Herr Fröhlich“
- 37 Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick
- 44 Impressum



VORWORT

Was in Monaco passiert, bleibt in Monaco. Und ist weg.

Liebe Leserinnen und Leser,

In Monaco drehen die Uhren anders. Obwohl maximalst nachteilig für Investoren, kam auch Agri Resources mit ihrem Transgendering zur Nullkuponanleihe durch.

Nicht die erste Kapitalamputation aus dem Hause Monaco Resources Group. Die im Übrigen Mitte vergangenen Jahres unter den künstlerisch und nach Frühlingsduft-Weichspüler anmutenden Namen SONEL (Investment) abtauchte.

Die prozentualen Ergebnisse der Agri-AGV hätte sich sicherlich auch der russische Diktator bei seiner neuerlichen Akklamation am Wochenende gewünscht: Alle fünf Tagesordnungspunkte, zu denen Agri Resources einlud, wurden mit jeweils knapp 96% sozialistischer Zustimmungsgquote abgesegnet. Der von RA Dr. Tobias Moser, DMR Legal, eingebrachte Ergänzungsantrag erreichte indes von allen Tagesordnungspunkten die höchste Quote: 97 ½% stimmten gegen ihn.

Es war die Wahl eines gemeinsamen Vertreters. Wäre gewesen.

Welcher ‚Investor‘ stimmt gegen seine Selbstverstümmelung? Offenbar der Emittent und seine mit ihm verbundenen undurchsichtigen Netzwerkunternehmen. Dr. Tobias Moser von DMR Legal sieht auch die Agri-AGV als von ehemaligen/aktuellen Gesellschaftern gekapert. Ganz offenbar, dies wiederum ist BondGuide-Interpretation, hat die Monaco-Connection aus vorhergehenden AGVs der Schwestergesellschaften Metalcorp und R-Logitech kriminalistisch-juristisch rasch dazugelernt. Da ging noch nicht alles so aalglatt durch wie jetzt.

Investoren der Monaco-Sippschaft stehen nach all deren ‚erfolgreichen‘ Restrukturierungen jetzt mit Nullkupo-

nanleihen und Kursen nahe der inneren Werte dieser Trümmeranleihen da: Null.

Allerdings kann man Monaco-Style offenbar auch in Frankfurt. PREOS versuchte es zunächst noch etwas dilettantisch, lernte im Verlaufe jedoch hinzu und kam am Ende ebenfalls ‚restrukturiert‘ ins Ziel. Im [Interview mit der Immobilien Zeitung](#) prägte Moser den Begriff ‚Kaperung‘ einer AGV – und warnte, ob andere Emittenten in prekärer Lage daraus lernen könnten.

Die Frage nach dem Urheber-Anrecht, ob Monaco oder Frankfurt, ist vertagt. Hoffentlich jedenfalls kommen keine weiteren Städtenamen dazu.

*Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
Falko Bozicevic*



News, Updates zum Musterdepot & Co früher haben: Folgen Sie BondGuide auf [linkedin.com/company/bondguide-de](https://www.linkedin.com/company/bondguide-de)



Verfolgen Sie alle News und Diskussionen zeitnaher bei BondGuide auf [Twitter@bondguide/](https://twitter.com/bondguide/)

Kleine Wechselrichter,
Große Rendite

solar  native

Die Solarnative Anleihe 2024/29

Zeichnungsfrist: 20.-28. März 2024

Zinsspanne: 11,25 % bis 12,25 % p.a.



Rechtliche Hinweise: Die Billigung des Prospekts durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potentiellen Anlegern wird empfohlen, den Prospekt zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potentiellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Rechtlich maßgeblicher Wertpapierprospekt abrufbar unter: <https://solarnative.com/de/fuer-investoren/>

Solarnative GmbH | Am Holzweg 26 | 65830 Kriftel | Germany

www.solarnative.com

Aktuelle Emissionen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	Zielvolumen in Mio. EUR	Kupon	Rating (Rating-agentur) ⁶⁾	Banken (sonst. Corporate Finance/Sales) ⁷⁾	BondGuide-Bewertung ^{2),5)}	Seiten
Solarnative	Erneuerbare Energien	vsl. 20.–28.03.	FV FRA	20 (max. 50)	11,25–12,25%	–	Eigenemission, One Square Financial Engineers (Strukt.)	folgt	BondGuide #6/2024, S. 18
Diok GreenEnergy	Erneuerbare Energien	n.n.bek. (iPPmaNA)	FV FRA	125	n.n.bek.	Green Bond	Swiss Merchant Group	–	BondGuide #24/2023, S. 16
Piergold	Ferienimmobilien	läuft	–	6 (mind. 1,25)	10,0%	–	Eigenemission	–	www.bondguide.de
Luchs	Gastronomie-Equipment	vsl. noch bis 31.03.*	–	1	9,0%	–	Eigenemission	***	BondGuide #6/2024, S. 16
LEEF	kompostierbares Einweggeschirr/Verpackungen	läuft**	FV FRA	5	9,0%	–	Eigenemission, DICAMA (FA)	***	BondGuide #2/2024, S. 18
B4H Brennstoffzelle4Home	Energie- und Heizungssysteme	läuft	FV FRA	10	9,0%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	–	BondGuide #23/2023, S. 32
Strategie Kapital	Beteiligungen	n.n.bek.	n.n.bek.	2	8,5%	–	vsl. Eigenemission	–	BondGuide #3/2024, S. 15
CitrinSolar	Erneuerbare Energien	läuft	FV Inland	30	8,0%	Green Bond (imug/SPO)	Eigenemission	***(*)	BondGuide #2/2024, S. 21
ASG SolarInvest	Erneuerbare Energien	läuft	FV FRA	10	8,0%	–	bestin.capital (FA), Lewisfield (FA)	folgt ggf.	BondGuide #25/2023, S. 19
hep solar	Erneuerbare Energien	läuft	FV FRA	30	8,0%	Green Bond (imug/SPO)	Eigenemission, Lewisfield (FA)	***(*)	BondGuide #25/2023, S. 24
DEWB III	Beteiligungen	läuft	FV FRA	10	8,0%	–	mwb fairtrade	***	BondGuide #10/2023, S. 13
reconcept Green Bond III	Erneuerbare Energien	läuft***	FV FRA	20	6,75%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	folgt	BondGuide #6/2024, S. 22

*) Die Zeichnung ist aktuell über die Crowdfunding-Plattform **CONDA Capital Market** vsl. noch bis 31.03.2024 (ggf. Verlängerung um 15 Tage) möglich.

) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 09.11.2024) über www.leef-holding.com sowie war im Zeitraum vom 14.11.–14.12. über **Econeurs und 30.11.–14.12. über Direct Place, Deutsche Börse AG, möglich.

***) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 14.03.2025) über www.reconcept.de/ir möglich.

¹⁾ Scale (vorm. Entry Standard), FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, MUC = München, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt Düsseldorf, PS = Prime Standard,

²⁾ Einschätzung der Redaktion: Kombination u. a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; ³⁾ Anleihenrating, ansonsten Unternehmensrating; ⁴⁾ Nachplatzierung läuft;

⁵⁾ Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide (grün/rot); ⁶⁾ Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; ⁷⁾ CF/S = Corporate Finance/Sales (nur Lead) – Skala von * bis ***** (am besten); Quellen: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben





Anzeige

» Erfolgreiche Anleihe-Emissionen «

Wir übernehmen Ihre Mediaplanung und haben das passende Tool für die Online-Zeichnung

EQS FINANCIAL
MARKETS & MEDIA

Anleihegläubigerversammlungen

Unternehmen	Termin	Anlass/Ort	Hauptbeschlussvorschläge
aap Implantate	26.–28.03.	Abst. o. Versammlg./online 	u.a. Möglichkeit zur vorzeitigen Ausübung des Wandlungsrechts
Huber Automotive	02.–04.04.	Abst. o. Versammlg./online 	u.a. LZV, ZE, VKDG
Schlote Holding	vsl. Mrz/Apr	2. AGV/Harsum 	u.a. HC, LZV, ZV, ZS, VKDG, WgAV, EgAV
Credicore Pfandhaus	n.n.bek.	Insolvenz-GV/n.n.bek. 	u.a. WgAV

Abkürzungsverzeichnis: **CNV** = Änderung der Covenants u./o. Negativverpflichtung, **CO** = Möglichkeit zur vorzeitigen Anleiherückzahlung nach Wahl des Emittenten (Call-Option), **DES** = Schuldenschnitt via Debt-Equity-Swap, **EBW** = Erhalt eines Besserungsscheins zur potenziellen Werterhöhung, **EgAV** = Ermächtigung des gemeinsamen Anleihevertreters, Restrukturierungsmaßnahmen vorzunehmen bzw. zuzustimmen, **ERB** = Erhöhung des Rückzahlungsbetrages (am Laufzeitende), **HC** = Haircut/Nominalverzicht, **LZV** = Verlängerung der Anleihefrist, **STHV** = Änderung des Sicherheitentreuhandvertrages, **SW** = Wechsel/Ersetzung des originären Anleihegläubigers durch neuen Schuldner (ggf. inkl. Übergang sämtl. Rechte und Pflichten auf neuen Emittenten), **VKDG** = Verzicht auf Kündigungsrechte, **VNR** = Vereinbarung eines Nachrangs für die Anleiheforderungen oder Erklärung eines Rangrücktritts, **VRZ** = vorzeitige (Teil-)Rückzahlung der Anleihe/Hauptforderung, **WgAV** = Wahl gemeinsamer Anleihevertreter, **ZE** = Zinskuponerhöhung, **ZN** = Zinsnachzahlung, **ZR** = Zinskuponreduzierung, **ZS** = Zinsstundung, **ZST** = Zinsstaffelung, **ZV** = Zinsverzicht

Quellen: Eigene Darstellung, u.a. Websites der Emittenten; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

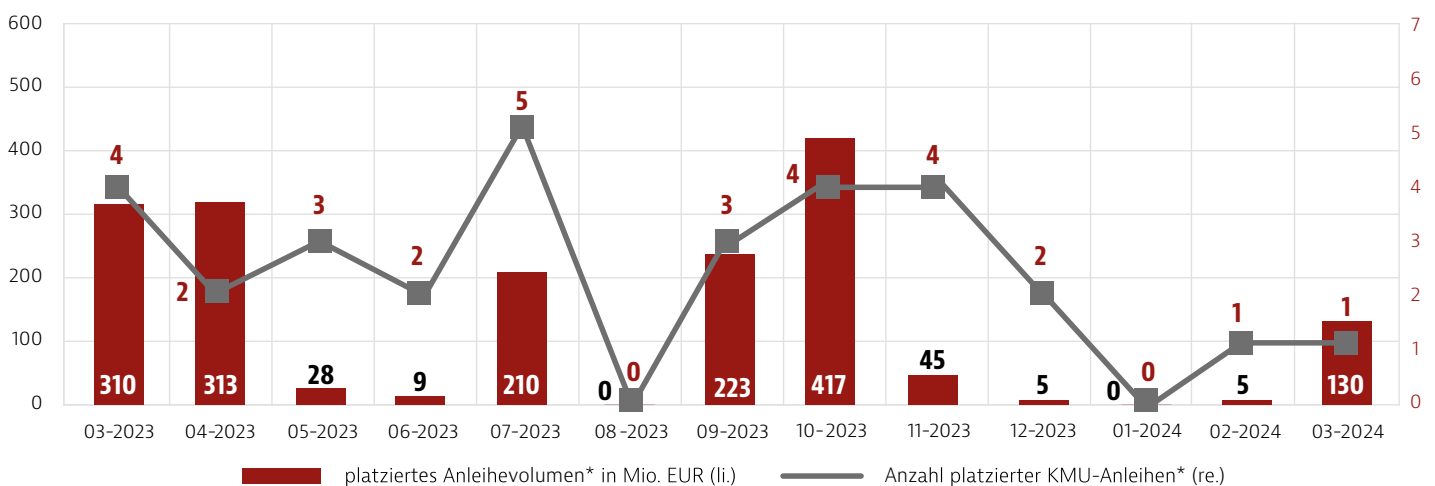
Übersicht der Rating-Systematik

Note*	Eigenschaften des Emittenten	
AAA	Höchste Bonität, sehr starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringstes Ausfallrisiko	Investment Grade
AA	Sehr gute Bonität, starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
A	Gute Bonität, angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
BBB	Stark befriedigende Bonität, noch angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, leicht erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit	
BB	Befriedigende Bonität, sehr mäßige Zins- und Tilgungsfähigkeit, zunehmende Ausfallwahrscheinlichkeit	Non-Investment Grade
B	Ausreichende Bonität, gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
CCC, CC, C	Mangelhafte Bonität, akut gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
D	Ungenügende Bonität, Zins- und Tilgungsdienst teilweise oder vollständig eingestellt, Insolvenztatbestände vorhanden	Default (Ausfall)

*) (+)/(-) – Zur Feinjustierung innerhalb der betreffenden Notenkategorie werden die Ratingeinstufungen von AA bis CCC bei Bedarf mit einem + oder - ergänzt.



Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)



*) Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle notierten Anleihen im rollierenden 12-Monatszeitraum.

WERBUNG

Jetzt zeichnen!

reconcept Green Bond III

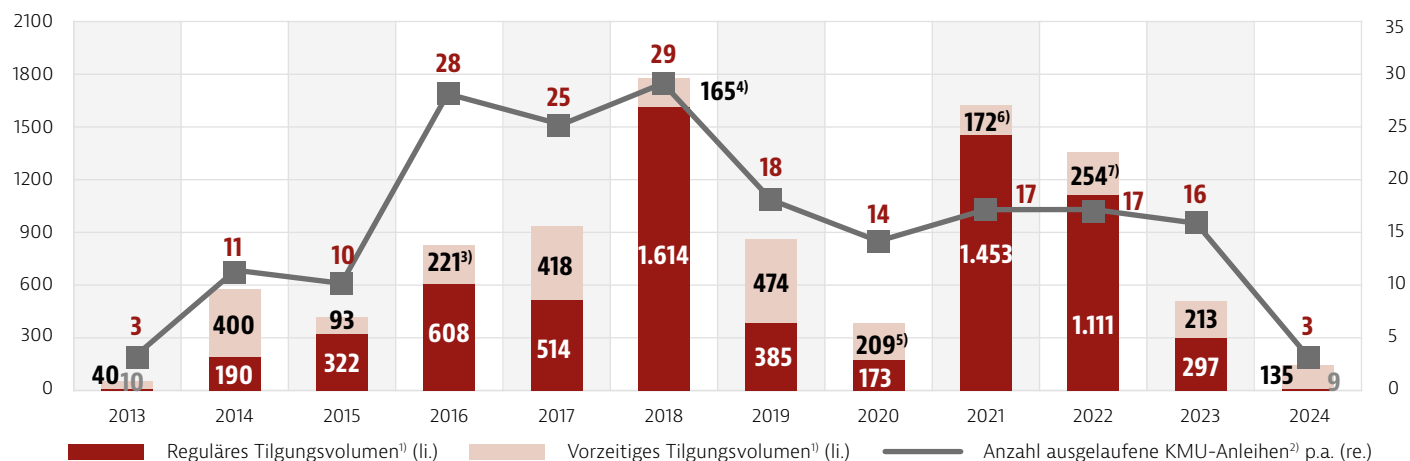
6,75% p. a. Zinsen – 6 Jahre Laufzeit

WKN A38289

Investieren Sie mit reconcept
in die Entwicklung von
Erneuerbaren Energien



KMU-Anleihetilgungen ab 2013



¹⁾ in Mio. EUR; ggf. abzgl. Tauschvolumen bei Folge-/Umtauschanleihen oder vorherige Zwischentilgungen; zzgl. letztem Zinskupon bzw. zum Kündigungstermin aufgelaufener Stückzinsen

²⁾ Ohne Berücksichtigung insolventer KMU-Anleiheemittenten und zwischenzeitlicher Anleiherestrukturierungen (via DES)

³⁾ Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff I 2013/18 (WKN: A1R07G), ausstehendes Restvolumen ca. 15,8 Mio. EUR

⁴⁾ Vorzeitige Kündigung Smart Solutions 2013/18 (WKN: A1X3MS) mit zuvor herabgesetzter Hauptforderung auf 1,3 Mio. EUR (urspr. 13 Mio. EUR).

⁵⁾ Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff II 2016/21 (WKN: A2AA05), ausstehendes Restvolumen ca. 16,7 Mio. EUR

⁶⁾ Vorzeitige Teil-Kündigung VEDES III 2017/22 (WKN: A2GSTP) um 8,023 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 12,5 Mio. EUR

⁷⁾ Vorzeitige Teil-Kündigung Schalke 04 III 2016/23 (WKN: A2AA04) um 12 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 5,2 Mio. EUR

Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick

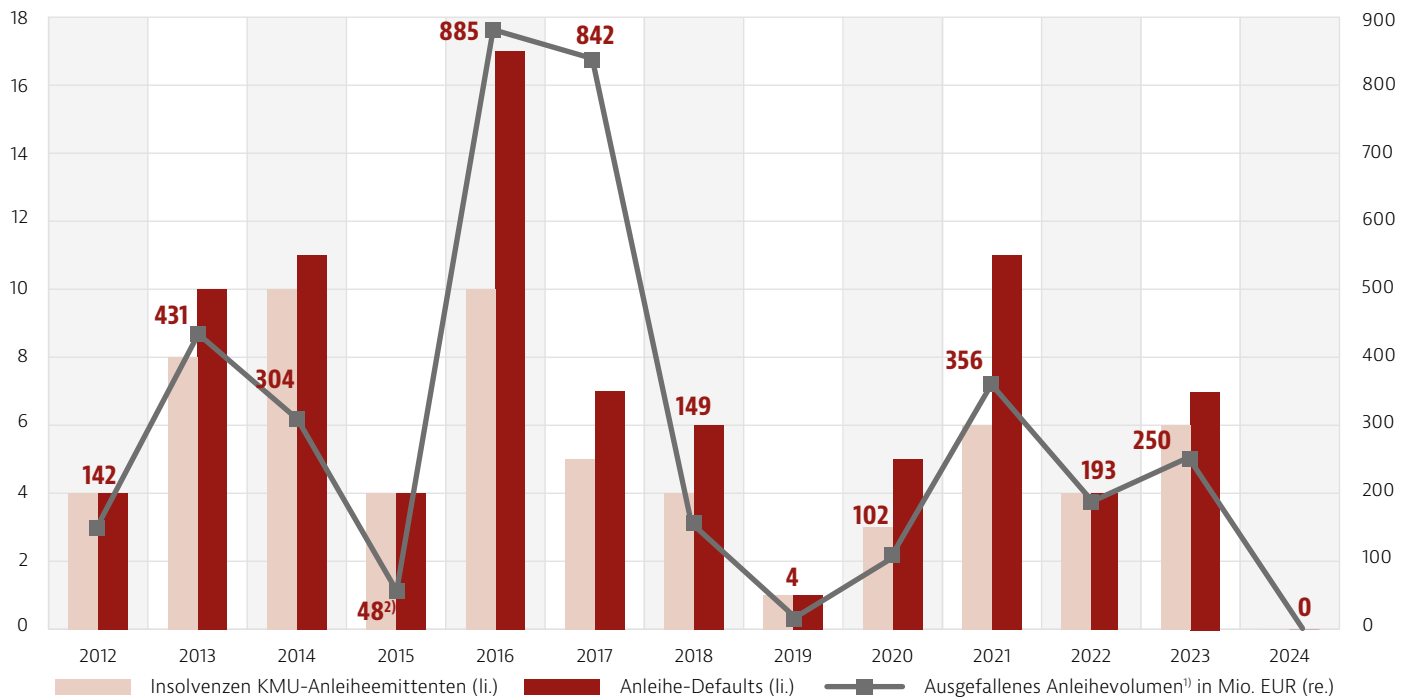
Unternehmen ²⁾ (originärer Fälligkeitstermin)	WKN	Zeitraum der Platzierung	Volumen in Mio. EUR ¹⁾	Offizieller/Vorzeitiger Rückzahlungstermin
PCC III (2013)	A1MA91	Jan 12	10	Offiziell am 01.12.2013
Helma I (2015)	A1E8QQ	Dez 10	10	Vorzeitig am 01.12.2013 zu 100%
Nabaltec (2015)	A1EWL9	Okt 10	30	Vorzeitig am 31.12.2013 zu 100%
Estavis I (2014)	A1R08V	Feb 13	10	Offiziell am 01.03.2014
Amadeus Vienna (2014)	A1HJB5	Apr 13	14	Offiziell am 17.04.2014
Sanders I (2014)	A1TNHD	Mai 13	11	Offiziell am 31.05.2014
Constantin I (2015)	A1EWS0	Okt 10	30	Vorzeitig am 28.08.2014 zu 100%
Dürr I (2015)	A1EWGX	Sep 10	225	Vorzeitig am 28.09.2014 zu 100%
DIC Asset I (2016)	A1KQIN	Mai 11/Mrz 13	100	Vorzeitig am 16.10.2014 zu 100,50%
Air Berlin III (2014)	AB100C	Okt 11/Okt 12	130	Offiziell am 01.11.2014
Uniwheels (2016)	A1KQ36	Apr 11	45	Vorzeitig am 05.11.2014 zu 102%
Maritim Vertrieb I (2014)	A1MLY9	Mai 12	13	Offiziell am 01.12.2014
Vedes I (2014)	A1YCR6	Dez 13	8	Offiziell am 11.12.2014
HanseYachts I (2014)	A1X3GL	Dez 13	4	Offiziell am 15.12.2014
Grand City Properties (2020)	A1HLGC	Jul 13/Apr 14	18	Vorzeitig am 05.01.2015 zu 100%
Wild Bunch (Senator I) (2015)	A11QJD	Jun/Sep 14	10	Offiziell am 25.03.2015
6B47 RE Investors (2015)	A1ZKCS	Jun 14	10	Offiziell am 19.06.2015
PCC I (2015)	A1H3MS	Apr 11	30	Offiziell am 01.07.2015
Katjes I (2016)	A1KRBM	Jul 11/Mrz 12	45	Vorzeitig am 20.07.2015 zu 101%
KTG Agrar I (2015)	A1ELQU	Aug/Sep 10	40	Offiziell am 15.09.2015
Air Berlin I (2015)	AB100A	Nov 10	196	Offiziell am 10.11.2015
AWW Grund (2015)	A1E8X6	Mai 11	11	Offiziell am 01.12.2015
PCC II (2015)	A1K0UQ	Sep 11/Apr 12	25	Offiziell am 01.12.2015
Reiff Gruppe (2016)	A1H3E2	Mai 11	18	Vorzeitig am 21.12.2015 zu 100%
WISS (RS) GmbH	A1H3E2	19.07.11	10	Offiziell am 21.12.2015

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem **BondGuide-Premium-Abonnement** einsehen.

Gesamtanzahl getilgte KMU-Anleihen	191
Reguläres Tilgungsvolumen	6.686
Vorzeitiges Tilgungsvolumen	2.794
Gesamtes Tilgungsvolumen 2013 bis 2024	9.479

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen



¹⁾ Ausgefallenes Gesamtvolumen insolventer KMU-Anleiheemittenten im Berichtsjahr in Mio. EUR, ohne Berücksichtigung zwischenzeitlich erfolgter Ausschüttungen/Insolvenzquoten

²⁾ Ausgefallenes Anleihevolumen der MBB Clean Energy AG nicht bekannt

Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick

Unternehmen	Anleihe(n)-Volumen in Mio. EUR	Zeitpunkt des Insolvenzantrags (ggf. in EV = Eigenverwaltung)
SIAG	12	Insolvenzantrag in EV am 19.03.2012
Solarwatt	25	Insolvenzantrag in EV am 13.06.2012
bkn biostrom	25	Insolvenzantrag am 13.06.2012
SIC Processing	80	Insolvenzantrag in EV am 18.12.2012
Solen (vorm. Payom)	28	Insolvenzantrag am 16.04.2013
Alpine	100	Insolvenzantrag im Juni/Juli 2013
Windreich	125	Insolvenzantrag am 06.09.2013
Centrosolar	50	Insolvenzantrag in EV am 17.10.2013
FFK Environment	16	Insolvenzantrag am 24.10.2013
getgoods.de	60	Insolvenzantrag am 15.11.2013
hkw	10	Insolvenzantrag am 10.12.2013
S.A.G.	42	Insolvenzantrag in EV am 13.12.2013
Zamek	45	Insolvenzantrag in EV am 24.02.2014
Rena	78	Insolvenzantrag in EV am 26.03.2014
Strenesse	12	Insolvenzantrag in EV um 16.04.2014
Mox Telecom	35	Insolvenzantrag in EV am 17.06.2014
Schneekoppe	10	Insolvenzantrag in EV am 08.08.2014
Rena Lange	5	Insolvenzantrag in EV am 09.09.2014
MIFA	25	Insolvenzantrag in EV am 29.09.2014
Golden Gate	30	Insolvenzantrag in EV am 02.10.2014
MTG Energy	11	Insolvenzantrag am 03.10.2014
M. Energiepark	20	Insolvenzantrag am 03.10.2014
Wend	20	Insolvenzantrag am 03.10.2014

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem **BondGuide-Premium-Abonnement** einsehen.

Ausgefallenes Anleihe-Volumen	3.705
Insolvente Emittenten	65
Ausgefallene KMU-Anleihen	87

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

HUBER

AUTOMOTIVE

HUBER AUTOMOTIVE AG

Inhaberschuldverschreibungen ISIN:
DE000A2TR430 / WKN: A2TR43

– Fällig am 16. April 2024 –

BESCHLUSSVORSCHLAG

Änderung des Fälligkeitszeitpunkts auf den 16. April 2027,
Erhöhung des Zinssatzes auf 7,5% p.a. ab dem 16. April 2024
sowie weitere Beschlussgegenstände, wie in der Aufforderung
zur Stimmabgabe vom 18. März 2024 benannt.

ABSTIMMUNG OHNE VERSAMMLUNG

2. April 2024 um 0:00 bis 4. April 2024 um 24:00

WEITERE INFORMATIONEN

www.huber-automotive.com/investor-relations/anleihe



League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt INSGESAMT seit 2009 und DAVON seit 2020

TOP 3 Banken/Sales/Platzierung¹⁾

	Anzahl der Emissionen	
	INSGESAMT seit 2009	DAVON seit 2020
Oddo BHF	56	BankM 14
Pareto Securities	42	Quirin 11
Quirin	38	ICF, IKB je 9

TOP 3 Advisory/Corporate Finance

	Anzahl der Emissionen	
	INSGESAMT seit 2009	DAVON seit 2020
DICAMA	27	Lewisfield 21
Lewisfield	23	DICAMA 11
Conpair, FMS	je 17	AALTO 5

TOP 3 Kanzleien

	Anzahl der Emissionen	
	INSGESAMT seit 2009	DAVON seit 2020
Norton Rose	69	Heuking Kühn Lüer Wojtek 20
Heuking Kühn Lüer Wojtek	67	bdp Bormann Demant & Partner, Norton Rose je 11
GSK	30	Luther RA 7

TOP 3 Kommunikationsagenturen

	Anzahl der Emissionen	
	INSGESAMT seit 2009	DAVON seit 2020
Better Orange	63	Better Orange 26
IR.on	41	IR.on 11
edicto	33	edicto 9

TOP 3 Technische Begleitung der Emission²⁾

	Anzahl der Emissionen	
	INSGESAMT seit 2009	DAVON seit 2020
Oddo BHF	48	Quirin 11
Quirin	36	BankM 10
Pareto Securities	34	IKB 9

¹⁾ sofern Daten vorhanden

²⁾ Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard);
Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS),
Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner;
MSB: Makler; m.access: Emissionsexperte;
FV: Antragsteller (sofern bekannt)

Hinweis: Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle (S. 37-44) notierten Anleihen.

Anzeige

BONDGUIDE

Die Plattform für Unternehmensanleihen

Endlich druckfrisch erschienen:

Die aktualisierten BondGuide-Mediadaten

für das laufende
Geschäftsjahr 2024

**JETZT HERUNTERLADEN
UND DURCHBLÄTTERN.**



LUCHS
PROFESSIONAL
EQUIPMENT

Wir sind mehr...

ANLEIHE

Jetzt
informieren!



25 JAHRE MARKTERFAHRUNG & NACHHALTIGE PROFITABILITÄT

Erweitern Sie jetzt Ihr Portfolio mit der Luchs AG Anleihe:
9% p.a. Zinsen | 5 Jahre Laufzeit

CONDA
Capital Market 

Dies ist eine Werbemitteilung, sie ist unverbindlich und kein Angebot. Es handelt sich um keine Anlageempfehlung und ersetzt keine Anlageberatung. Der Erwerb dieser Anlage ist mit erheblichen Risiken verbunden; bis hin zum Totalverlust. Informieren Sie sich sorgfältig, bevor Sie investieren und ziehen Sie professionelle Beratung bei.

Übersicht – BondGuide Musterdepot

Startkapital KW 32/2011	100.000 EUR
Wertpapiere	140.708 EUR
Liquidität	3.494 EUR
Gesamtwert	144.201 EUR
Wertänderung total	44.201 EUR
seit Auflage August 2011	+44,2 %
seit Jahresbeginn:	+3,8 %

BONDGUIDE
MUSTERDEPOT

Frühling Marsch

Es geht mühsam voran, aber es geht voran. 3,8% Plus seit Jahreswechsel sind mehr als in Ordnung – nach knapp einem Quartal.

Wie gewohnt setzt sich der Zugewinn seit Jahresbeginn zusammen aus den Zinszahlungen plus Kursveränderungen. Es lässt sich berechnen, welcher

Part wie viel beigesteuert hat. Unter dem Strich überwiegen die Kursgewinne – die per Definition angenehm sein mögen, aber nicht nachhaltig.

Auch bei den Kuponzahlungen stehen übrigens Veränderungen an. Beteiligungs-Holding **Mutares** emittierte ihren Bond vor knapp einem Jahr. Aber

BondGuide Musterdepot

Anleihe (Laufzeit)	Branche WKN	Kaufwert*	Nominale*	Kaufdatum	Kaufkurs	Kupon	Zinserträge bis dato*	Kurs Aktuell	derzeitiger Wert*	Depotanteil	Gesamtveränderung seit Kauf	# Wochen im Depot	Volatilitätsinschätzung**
4 finance (2018/28) #	Finanz-Dienstlsgn A18 IZP	25.957	25.000	10/2016, 01/04/09/2017 10/2018, 11/2021	103,83	11,25%	16.093	101,00	25.250	17,5%	+59,3 %	381	A-
reconcept Green Bond II (2026/28)	Erneuerbare A3E 5WT	9.700	10.000	01/2022	97,00	6,25%	1.291	99,00	9.900	6,9%	+15,4 %	113	B
Mutares II (2027)	Beteiligungen A30 V9T	20.330	20.000	03/2023, 02/2024	101,65	11,50%	2.222	106,00	21.200	14,7%	+15,2 %	53	A
Underberg VII (2025/28)	Spirituosen A30 VMF	10.000	10.000	01.10.22	100,00	5,50%	814	104,75	10.475	7,3%	+12,9 %	77	A-
Katjes IV (2026/28)	Beteiligungen A30 V78	15.160	15.000	09/und 11/2023	101,07	6,75%	501	106,90	16.035	11,1%	+9,1 %	27	A
FCR Immobilien IV (2024)	Immobilien A2T SB1	4.881	5.000	04/2019	97,63	5,25%	312	99,00	4.950	3,4%	+7,8 %	252	A-
Homann Holzwerkst. III (2024/26)	Holzwerkstoffe A3H 2V1	10.000	10.000	03/2021	100,00	4,50%	1.334	94,00	9.400	6,5%	+7,3 %	157	B+
DEAG II (2026)	Entertainment NO0012487596	15.160	15.000	06/ und 11/2023	101,07	8,00%	875	102,40	15.360	10,7%	+7,1 %	39	A
luteCredit Finance II (2026)	Finanz-Dienstlsgn A3K T6M	14.475	15.000	04/2023, 06/2023	96,50	11,00%	1.406	93,25	13.988	9,7%	+6,3 %	47	B+
Neue ZWL VII (2026)	Automotive A3M P5K	10.000	10.000	11/2021	100,00	6,00%	1.385	89,00	8.900	6,2%	+2,8 %	120	B-
BeA Joh. Fr. Behrens II (2018/20 - abgelaufen)	Befestigungstechnik A16 1Y5	10.650	10.000	03/ und 04/2017	106,50	7,75%	7.978	8,00	800	0,6%	-17,6 %	361	-
Ekosem Agrar III (2021/29)	Landwirtschaft A2Y NR0	10.000	10.000	07/2019	100,00	2,50%	2.794	9,00	900	0,6%	-63,1 %	239	B
Eyemaxx RE VIII (2023/25) i.Ins.	Immobilien A28 9PZ	7.350	10.000	07/2020	73,50	5,50%	455	21,00	2.100	1,5%	-65,2 %	189	B
Euroboden III (2022/24) i.Ins.	Immobilien A2Y NXQ	23.347	25.000	09/2019, 03/2020, 10/2022	93,39	5,50%	5.021	3,00	750	0,5%	-75,3 %	231	-
Cardea Europe (2028) [nom. Kupon]	Beteiligungsholding A3H 2ZP	9.400	20.000	08/2022	47,00	9,25%	2.008	1,00	200	0,1%	-76,5 %	92	-
Terragon I (2022/24) i.Ins.	Seniorenheime A2G SWY	2.770	20.000	05/2022	27,70	6,50%	125	2,50	500	0,3%	-77,4 %	97	-
Gesamt		199.180					44.615		140.708	97,6%			
Durchschnitt (=Median)						6,4%					+6,7 %	154,7	

*) in EUR

) Volatilitätsinschätzung by BondGuide von A+ (niedrigstes) bis C-. Veränderungen **grün (besser) bzw. **rot**.

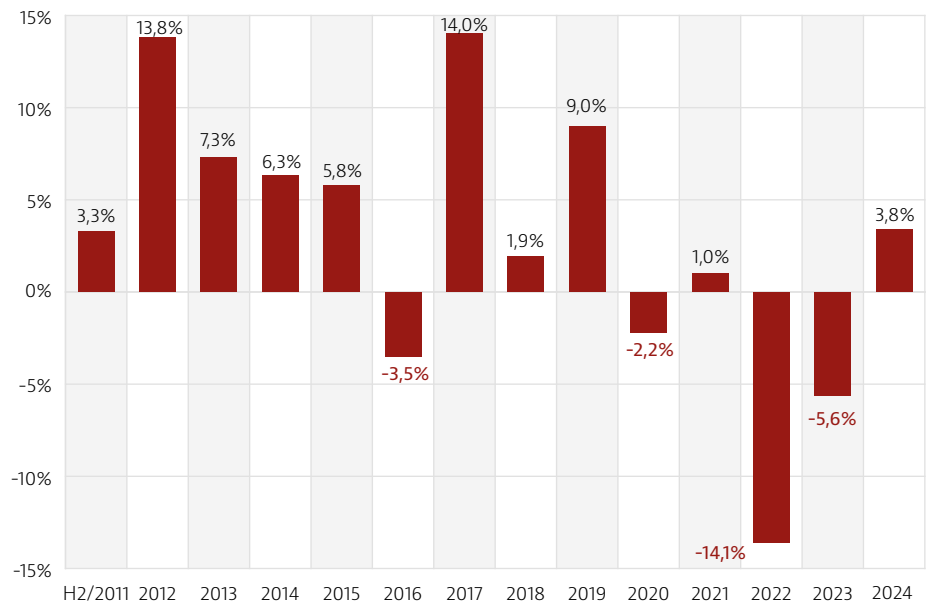
#) Hinweis Auf möglichen Interessenkonflikt

der Kupon ist ein Floater, namentlich 8,5% Basiskupon plus 3-Monats-Euribor. Der lag vor einem Jahr bei rund 3%, aktuell jedoch bei knapp 4%. Insofern winkt für die in Kürze beginnende neue Zinsperiode ein Gesamtkupon von knapp 12,5%. In unserer Übersicht finden Sie noch 11,5% aus der noch laufenden Zinsperiode des ersten Jahres seit Emission.

Die Nachrichtenlage war eher mau die vergangenen zwei Wochen seit BondGuide 05-2024. News auch hier noch einmal von **Mutares**, die eine gewohnt hohe Schlagzahl beibehalten: So übernehme **Mutares** die bekannte Lkw-Marke **Magirus** von Iveco. Derweil haben die Münchner Frigoscandia erfolgreich **restrukturiert und veräußert**. Abnehmer ist Logistikkonzern Dachser. Der Exit beschere **Mutares** einen signifikanten Gewinn im laufenden Jahr.

Das freut nicht nur Aktionäre – **Mutares** ist bekanntlich aktien- wie auch anleihenotiert. Auch Anleihein-

Performance des BondGuide Musterdepots seit Start

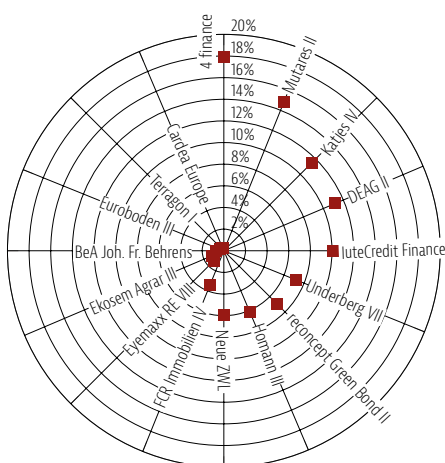


Quelle: BondGuide

haber können mit soliden Geschäftszahlen und Sonderveräußerungsgewinnen sehr gut leben. Wobei die ohnehin Teil des Geschäftsmodells sind. Und über den frischen Gesamtkupon von an die 12,5% für die nächsten zwölf Monaten geht es uns noch viel besser.

Bei **Homann Holzwerkstoffe** stehen diese Tage noch die 2023er Zahlen an. Ich rechne mit mauen Geschäftszahlen, da sollten wir realistisch sein. Schon die **Halbjahreszahlen Ende September** gaben die Richtung vor. In der Produktion wurde alles teurer, im Vertrieb kann das nicht kompensiert werden.

Depotanteile BG Musterdepot



Quelle: BondGuide

Mutares 2023-27



Zudem gibt es im rechts-nationalistischen Polen mittlerweile vehemente Gegenwehr gegen den ‚Ausverkauf‘ polnischen Forstes. Das lernt man, wenn man nächstens zufällig auf eine tolle Doku auf einem der Spartensender stößt. Tagsüber: Fehlanzeige.

Überhaupt stehen noch einige Geschäftszahlen 2023 an. Nicht-produzierende Emittenten wie **4finance** und **luteCredit** dürften gute Zahlen vorweisen können. **Katjes** und Underberg sowie die **DEAG** werden wohl gesund organisch gewachsen sein. Auch die **FCR Immobilien** sollte ordentliche Ergebnisse präsentieren, jedenfalls sofern die **Neunmonatszahlen** eine Hochrechnung zulassen.

Holpriger könnte es bei der **NZWL** ausfallen. Die Zahlen 2023 dürften okay sein. Ich verweise aber auf das Downgrade der **MS Industrie** diese Woche. **HÖRMANN Industries** hat seine Geschäftszahlen für 2023 noch beklatscht und beklatschen lassen, aber kein Wort über das laufende Jahr ver-

Homann 2021-26



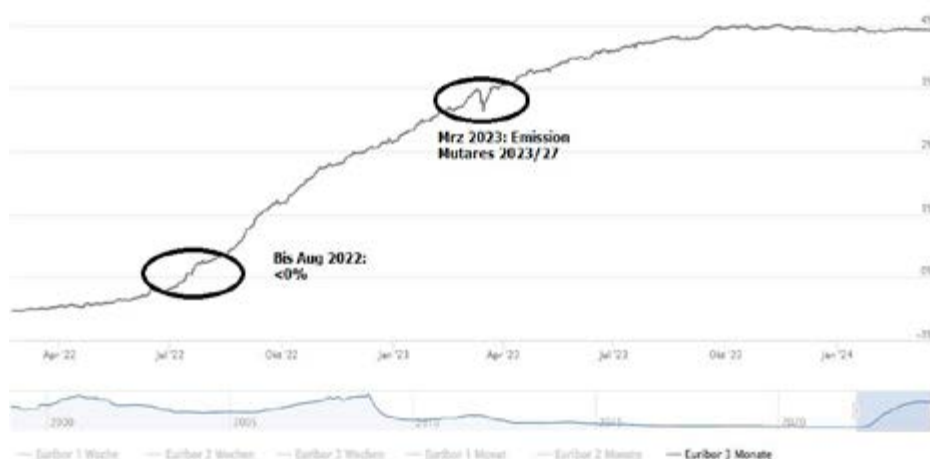
ren – das darf man wohl stellvertretend für die Branche im **Research zur MSI** nachlesen. **NZWL** ist nicht ganz das gleiche Metier und hat mit seinem Megakunden Volkswagen-Konzern eine gewisse Sondersituation, aber falls mich mein Grips nicht ganz im Stich lässt, ist ein Aufholjahr wie 2023 nicht nachhaltig reproduzierbar. 2024 wird erheblich herausfordernder für die Lkw-/Pkw-Zulieferer hüben wie drüben.

Ausblick

Für den Moment nehmen wir die Kursgewinne, wie sie eben fallen. Restrisiken sehen wir bei **Homann Holzwerkstoffe** und eventuell der **NZWL**. Im ersten Halbjahr ist mit noch weiteren interessanten Neuemissionen zu rechnen. Bei der einen weiß ich zwar den Namen noch nicht, vermute ihn aber – entsprechende Wetten sind platziert. Ist es der Emittent, den ich antizipiere, kommt er nicht nur für das Musterdepot sehr stark in Frage, sondern ich wäre auch um Kästen Hopfengetränke reicher. Die Grillsaison mit EM-Berieselung kann kommen: für Gäste.

Falko Bozicevic

Euribor 3M Mrz 2024



Zur **Historie** des Musterdepots hier klicken.

LEEF®

LEAVE PLASTIC
BEHIND

Anleihe 2023/2028, Kupon: 9%

WKN: A352ER

ISIN: DE000A352ER1

Erhältlich an der Frankfurter Börse
sowie bei allen Banken und Sparkassen

Wertpapierprospekt erhältlich unter
leef.bio/anleihe2023

~~GREENWASHING~~
**ECHTE LÖSUNGEN
SCHON HEUTE!**

Die Spezialisten für den Rohstoff Blatt.

LEEF unterstützt Unternehmen im ESG
Wandel mit realen Lösungen.

Dazu nutzt & verarbeitet LEEF Blätter
von Palmen als klimaneutralen Rohstoff
und spart so nahezu alle Emissionen der
Materialerzeugung von Papier, Pulp &
Recycling.

LEEF ist ein führender Spezialist darin,
Verpackungen und Konsumgüter aus
Blättern zu fertigen. Einem übersehenen,
zirkulären & klimaneutralen Rohstoff.



— Ausgestanzter Teller,
30 x 30 cm

— Arekablatt,
40 x 60 cm

Ein Material für viele Industrien



Gastronomie



Kosmetik



Bürobedarf



Tierbedarf



Möbel



Fashion



Medizin

NIE WIEDER PLASTIK

Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Der in Aussicht gestellte Ertrag ist nicht gewährleistet und kann auch niedriger ausfallen.

NEWS zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen

ESPG bringt Covenant Waiver schon bei 1ster AGV durch

Die Anleihegläubiger der European Science Park Group AG (ESPG) sind nahezu einstimmig mit über 99,9% den Beschlussvorschlägen gefolgt – und zwar dem vorsorglichen Covenant Waiver sowie einer potenziellen Anleiheaufstockung im schriftlichen Abstimmungsverfahren.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © ESPG AG

Agri Resources kommt mit umstrittenen Anleiheänderungen im ersten AGV-Anlauf durch

Das erforderliche Teilnahmequorum wurde im ersten Anlauf erreicht – und Agri Resources erhielt in allen TOPs sozialistische Mehrheiten. Schließlich wurde sogar das Ergänzungsverlangen zur Wahl eines gemeinsamen Anleihevertreter mit der allergrößten Mehrheit abgeschmettert.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Agri Resources Group S.A.

Huber Automotive: erste AGV unmittelbar nach Ostern

Vom 2. bis 4. April findet die 1ste AGV der angeschlagenen Huber Automotive als Abstimmung ohne Versammlung statt. Auf dieser wird die Laufzeitverlängerung der 6,0%-Anleihe 2019/24 (ISIN: DE000A2TR430) um drei Jahre sowie eine Zinskuponerhöhung auf 7,5% p.a. zur Abstimmung gestellt.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Huber Automotive AG

FC Schalke 04: Königsblauen schreiben 2023 schwarze Zahlen

Während der sportliche Erfolg in der 2ten Bundesliga weiterhin an den Nerven des FC Schalke 04 zehrt, besserten sich 2023 immerhin die Geschäftszahlen. Ursächlich hierfür waren vor allem höhere Zuschauererlöse durch den Spielbetrieb und zahlreiche Großveranstaltungen in der VELTINS-Arena.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

PNE: CEO Markus Lesser will vorzeitig Chefsessel räumen

CEO-Indikator bei der PNE AG: Der amtierende Vorstandsvorsitzende Markus Lesser beabsichtigt sein Amt mit Wirkung zum Ende Juli 2024 aus persönlichen Gründen niederzulegen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © PNE AG

Solarnative klopft mit Debütanleihe an KMU-Bondmarkt

Die Solarnative GmbH bringt ihre Debütanleihe 2024/29 an den Start: Die Neuemission soll einen Bruttoerlös von zunächst bis zu 20 Mio. EUR in die Firmenkasse spülen (Aufstockungsoption auf bis zu 50 Mio. EUR via Private Placement) und mit staatlichen 11,25 bis 12,25% p.a. verzinst werden.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Solarnative GmbH

Luchs AG: mit neuer Anleihe startklar für internationale Expansion

Mit der Luchs AG befindet sich eine weitere Crowd-Kampagne auf CONDA Capital Market voraussichtlich noch bis Ende März 2024 in der Zeichnung. Über die fünfjährige Anleihe 2024/29 mit einem attraktiven Kupon von 9,0% p.a. sollen zunächst bis zu 800 TEUR eingesammelt werden.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Luchs AG

Ekotechnika spürt eisigen Gegenwind in Russland

Die Ekotechnika AG legte kürzlich ihren geprüften Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2022/23 vor. Danach waren Konzernlös und operatives Ergebnis stark rückläufig. Dies lag sowohl an der verringerten Nachfrage nach neuen Landmaschinen als auch am Wegfall früherer Hauptlieferanten.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Ekotechnika AG

reconcept Green Bond III läuft vom Stapel

Der Asset Manager und Projektentwickler Erneuerbarer Energien geht mit seinem Green Bond in die dritte Auflage. Das grüne Wertpapier mit einem Emissionsvolumen von bis zu 20 Mio. EUR bietet über die Laufzeit von sechs Jahren einen Zinssatz von 6,75% p.a., der halbjährlich ausbezahlt werde.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © reconcept GmbH

pferdewetten.de: Kapitalerhöhung unter Dach und Fach

Erfolgreicher Zieleinlauf für die pferdewetten.de AG (ISIN: DE000 **A2YN77 7** und DE000 **A30V8X 3**) bei ihrer Kapitalerhöhung: So hat der Spezialist für Online-Sport- und -Pferdewetten seine Ende Januar 2024 angekündigte Kapitalerhöhung über knapp 8 Mio. EUR inzwischen vollständig platziert.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © pferdewetten.de AG

Bauakzente Balear Invest: Prolongation und Kuponerhöhung für 2019/24er

Die Gläubigerversammlung betreffend der 5,5%-Unternehmensanleihe 2019/24 (ISIN: DE000 **A2TR29 9**) mit einem gezeichneten Volumen von 3,9 Mio. EUR habe demnach den Vorschlägen der Gesellschaft zur Laufzeitverlängerung und Erhöhung des Zinssatzes mit großer Mehrheit zugestimmt.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Bauakzente Balear Invest GmbH

mwb und AlsterResearch rücken näher zusammen

Die mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank (ISIN: DE000 **A3EYLC 7**) und die SRH AlsterResearch haben demnach vereinbart, ihre Zusammenarbeit im Bereich Corporates & Markets zu intensivieren. Dafür werde die mwb ihren Anteil an dem etablierten Research-Provider auf über 25% erhöhen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © pixabay.com



**Citrin
Solar**[®]
Energiewende mit System

- ✓ Starkes Umsatzwachstum
- ✓ Patentierte Technologielösungen
- ✓ Investitionen in nachhaltige Produktionsanlagen und Projekte

**CITRINSOLAR BEGIBT
GRÜNE ANLEIHE**

8 % Festzins p. a.

**6 Jahre Laufzeit
WKN: A351YM**

Jetzt zeichnen!

Wertpapierprospekt erhältlich unter:
<https://anleihe.citrinsolar.de>



BONDGUIDE INTERVIEW

mit
Dr.-Ing. MA Julian Mattheis,
Gründer und CEO,
Solarnative GmbH

„Drei Jahrzehnte Forschung, um an diesen Punkt zu gelangen“

Debütemittent Solarnative bietet einen Kupon im zweistelligen Bereich – kein Problem, denn das Unternehmen wächst mit seinem USP, dem Mikro-Wechselrichter, rasant. Zur Emission sprach BondGuide mit Gründer & CEO Dr. Julian Mattheis.

BondGuide: Herr Dr. Mattheis, vielleicht können Sie zum Einstieg etwas zur Solarnative wie auch zu Ihrem eigenen Hintergrund sagen bitte.

Mattheis: Ich habe praktisch mein gesamtes bisheriges Berufsleben innerhalb der Photovoltaikbranche zugebracht. Von Hause aus bin ich Elektrotechniker. Bei Q-Cells war ich vor der Finanzkrise Projektleiter für eine damals bahnbrechende Technologie – die sich allerdings erst entwickelte. Ich kenne durch meine verschiedenen beruflichen Stationen die gesamte Wertschöpfungskette der PV-Branche bis hin zu schlüsselfertigen Fabriken zur Herstellung von Solarzellen und -modulen, auch bei Zulieferern oder Installateuren. 2018 habe ich dann Henk Oldenkamp kennengelernt, heute unser CTO.

BondGuide: Sozusagen Ihr Daniel Düsentrieb bei der Solarnative?

Mattheis: Das beschreibt ihn sehr gut. Henk forscht und entwickelt schon sein halbes Leben lang am Mikro-Wechselrichter, der heute unser USP und Kerngeschäft ist.



BondGuide: Von Wechselrichtern zur Modulsteuerung haben wir wahrscheinlich alle schon gehört – doch was genau sind Mikro-Wechselrichter?

Mattheis: Solarmodule haben einen großen Nachteil: Sie erzeugen Gleichstrom. Fürs Netz wird aber Wechselstrom benötigt. Das bewerkstelligt ein Wechselrichter. Netter wäre doch, wenn Solarmodule gleich Wechselstrom produzieren würden. Ein herkömmlicher Strang-Wechselrichter

macht das für eine komplette Solaranlage, ein Mikro-Wechselrichter jedoch schon auf Modulebene. Unsere Besonderheit ist, dass unsere Wechselrichter so klein sind, dass sie sich direkt in die Solarmodule integrieren lassen: Plug & Play, wenn der Ausdruck passt.

BondGuide: Und das bietet Vorteile?

Mattheis: Strang-Wechselrichter funktionieren prima, solange alle Module konform in eine Richtung

ausgerichtet sind und damit alle die gleiche Sonneneinstrahlung bekommen. Das ist bei großen Freiflächenanlagen so. Bei Wohngebäuden ist es suboptimal und komplex hinzubekommen. Mikro-Wechselrichter lösen das Problem, indem jedes Modul unabhängig gesteuert wird. Wo schwierige Dachgeometrien, womöglich mit Beschattungen, vorhanden sind, ist unsere Technologie genau richtig am Platze für eine optimierte Stromausbeute. Zudem erhöht sich die Sicherheit der Anlagen, da keine gefährlichen Hochspannungen mehr vorhanden sind.

BondGuide: Ist der Mikro-Wechselrichter ein reines B2B-Produkt bzw. wo sieht der Endkunde Ihren Namen?

Mattheis: Unsere Mindestabnahme liegt bei 1.000 Stück, ist also für den gewerblichen Bereich. Für einen kleinteiligen Vertrieb sind wir nicht aufgestellt und streben dies auch nicht an – der Endkunde sieht uns bei der Installation auf seinem Gebäude also tatsächlich nicht als Marke. Für den Betrieb und das Monitoring der Anlagen mit unseren Mikro-Wechselrichtern ist allerdings eine App erforderlich – da sieht uns der Nutzer dann schon mit Namen. Im Zweifel 25 Jahre lang über die gesamte Lebensdauer einer Solaranlage.

BondGuide: Und Mikro-Wechselrichter kann China noch nicht?!

Mattheis: Doch, China kann auch Mikro-Wechselrichter. Das sind jedoch klobige Klötze und die Haltbarkeit ist nicht sonderlich gut. Die technologischen Hürden zu unserer miniaturisierten Hochfrequenz-Technologie sind recht hoch. Da stecken drei Jahrzehnte Forschung drin, um an den Punkt zu gelangen, an dem wir inzwischen stehen. Und nicht zuletzt

Eckdaten zur Solarnative Anleihe 2024/2029	
Emittentin:	Solarnative GmbH
Zielvolumen / maximales Emissionsvolumen:	20 Mio. EUR / 50 Mio. EUR
Zinssatz (Kupon):	Zwischen 11,25 % und 12,25 % (Bookbuilding)
Zeichnungsfrist:	20. März (9 Uhr MESZ) bis 28. März 2024 (14 Uhr MESZ), vorzeitige Schließung möglich
Valuta:	5. April 2024
Zeichnungsmöglichkeit:	Börse Frankfurt (Direct Place) über Depotbank
ISIN / WKN / Kürzel:	DE000A382517 A38251 SNPS
Börsensegment:	Open Market der Deutsche Börse AG, Segment Quotation Board unbedingt, unbesichert und nicht nachrangig
Rang/Status:	
Stückelung/Mindestanlage:	1.000 Euro
Laufzeit:	5. April 2029 (5 Jahre)
Zinszahlungen:	Halbjährlich, erstmals zum 5. Oktober 2024
Ausgabepreis:	100 %
Rückzahlungskurs:	100 %; 110 % IPO-Event
Wertpapierart:	Inhaber-Teilschuldverschreibung
Verpflichtungen, Covenants u.a.:	Ausschüttungsbeschränkung, Pari passu, Kontrollwechsel, Cross Default

forscht und entwickelt Henk und sein Team ja auch permanent weiter, um den technologischen Vorsprung aufrecht zu erhalten.

Mit oder ohne uns ist die technologische Entwicklung in der Solarbranche weiterhin

„ rasant.

BondGuide: Wer wären denn da so die nationalen oder internationalen Mitbewerber?

Mattheis: Weltweit ist die US-Firma Enphase der größte Hersteller von Mikro-Wechselrichtern. Mit über 50% Marktanteil im Wohngebäudesegment in den USA stellt Enphase sowas wie eine Benchmark dar. Enphase verwendet allerdings deutlich geringere Taktfrequenzen als Solarnative und daher kann ihre Wechselrichter nicht im gleichen Maße miniaturisieren wie wir unseren PowerStick.

BondGuide: Und in welche Stoßrichtung geht die nächste technologische Weiterentwicklung in Ihrer Branche?

Mattheis: Henk kann noch sicher eine ganze Weile weitertüfteln. Mit oder ohne uns ist die technologische Entwicklung in der Solarbranche weiterhin rasant. Die Produkte werden zunehmend leistungsfähiger und kostengünstiger. Ein Ende dieses Trends ist genau wie bei Mikrochips noch nicht erkennbar.

BondGuide: Mit einem Break-even zunächst auf EBIT-Basis rechnen Sie nicht vor 2025. Wie viel Umsatz benötigt die Solarnative denn, um ‚richtig‘ profitabel zu sein, also unter dem Strich?

Mattheis: Wir kalkulieren dabei vom Monatsniveau aus. Auf ein Jahr hochgerechnet wären das aktuell 50 bis 60 Mio. EUR Umsatz für den Break-even.

BondGuide: Nun haben Sie offiziell bis zu 20 Mio. EUR als Emissionsvolumen veranschlagt – aber mit Aufstockungsoption bis zu 50 Mio. EUR. Wissen Sie selbst noch nicht so genau, wie viel es denn sein sollten?

Mattheis: Die 20 Mio. EUR sind das Volumen, mit dem wir planen. Bis zu 50 Mio. EUR haben wir genannt, um uns für beschleunigte Wachstumsmöglichkeiten alle Optionen offen zu halten, ohne etwas auszuschließen.

BondGuide: Was wäre mit der niedrigeren Summe alles abgedeckt in Ihren Plänen?

Mattheis: Die erwähnten bis zu 20 Mio. EUR sind klar für unsere Markteintritts- und Investitionspläne. Gerade die Elektronikkomponenten müssen vorfinanziert werden, um im Absatz überhaupt die realisierbaren Erlöse zu generieren. Dieses Working Capital ist bei jedem produzierenden oder vertreibenden Unternehmen erforderlich. Damit wäre auch noch die nächste Expansionsstufe abgedeckt.

BondGuide: Weitere Besonderheit bei der Emission ist die Erwähnung eines möglichen ‚IPO-Events‘. Ein Börsengang fällt ja nicht einfach aus der Schublade, sondern bedarf erfahrungsgemäß ca. ein Jahr Vorlauf.

Mattheis: Der Photovoltaikmarkt wächst stark und man sollte daher auf diverse Eventualitäten vorbereitet sein. Eine Anleihe kann unser Wachstum womöglich kurz- und mittelfristig finanzieren, aber langfristig wären eventuell weitere Instrumente erforderlich. Da denken wir auch an die Eigenkapitalbasis – und da ist ein Börsengang oder IPO das Mittel der Wahl, um in kurzer Zeit nennenswerte Beträge generieren zu können.

BondGuide: Der Kupon der Anleihe ist stattlich, nämlich zweistellig. Was sagt der Finanzvorstand dazu?

Mattheis: Wenn wir schon bald die angestrebten Jahreserlöse von 50 Mio. EUR erzielen werden, stimmt das Größenverhältnis unserer Kalkulation, wie auch eben der Cashflow im Verhältnis zu den regelmäßigen Kuponzahlungen.

BondGuide: In Ihrer Planung gehen Sie von einer Vervierfachung der Umsätze von 2024 auf 2025 aus, dann

nochmals eine weitere Vervierfachung bis 2027. Wie kann ein produzierendes Unternehmen – also nicht Meta oder Alphabet – ein derartiges Wachstum managen?

Mattheis: Dieser Aspekt ist in der Tat zur Kenntnis genommen und adressiert. Unsere Produkte laufen fast alle von Standardmaschinen vom Stapel, so dass wir mit wachsender Auftragslage nicht so schwer duplizieren, ausrollen und den Output hochfahren können.

BondGuide: In Deutschland droht mit der Bundestagswahl Ende 2025 eine Art ‚Regime Change‘ – in welche Richtung genau, sei noch dahingestellt.

Mattheis: Die Einspeisevergütung mag früher wichtig gewesen sein, heute nutzen die Privaten den produzierten Strom lieber selbst. Die Rechnung geht ja auf, wenn man 40 Cent pro kWh bezahlen muss, die aber nur 12 Cent über Ihre Solaranlage kostet. Die politischen Richtungsentscheidungen sind deutlich weniger wichtig als noch vor einem oder zwei Jahrzehnten. Dann kommen noch Elektroautos und Wärmepumpen an Ihr Hausnetz, deren Strombedarf sie günstig auf dem Dach

produzieren. Das wird mehr und mehr eine unschlagbar attraktive Rechnung – eine Förderung braucht schon niemand mehr.

BondGuide: Berühmte Abschlussfrage: Was wäre für Sie das größte Einzelrisiko für Ihre Unternehmung, irgendeine externe Unwägbarkeit vielleicht oder was sonst könnte dies sein?

Mattheis: Als externer Faktor ist das ganz klar die Lieferkette. Teilweise haben wir Wartezeiten von bis zu einem Jahr. Das ist längst nicht ausgestanden und die Frage ist, ob das der neue Normalzustand bleibt. Dann muss man eben dauerhaft damit kalkulieren. Als intern würde ich Henk Oldenkamp anführen. Ihn empfanden wir stets als großes Schlüsselpersonenrisiko, wäre ihm etwas zugestoßen. Das haben wir inzwischen aber gemildert und alles auf viel mehr Schultern verteilt als in unserer Pionierzeit.

BondGuide: Herr Dr. Mattheis, dann ganz herzlichen Dank an Sie für die kurzweiligen Schilderungen und natürlich viel Erfolg!

Das Interview führte Falko Bozicevic.



Am 23. April

erscheint die neue *BondGuide*-Jahresausgabe

“Green & Sustainable Finance 2024”





BONDGUIDE INTERVIEW

mit
Karsten Reetz,
Geschäftsführer,
reconcept

„Zentraler Schlüssel auf dem Weg zur klimaneutralen Energieversorgung“

Mit dem Rückenwind des Erfolgs jüngster Platzierungen folgt auch schon die dritte Auflage des Green Bonds durch die Hamburger reconcept. BondGuide sprach zum Start der Emission mit Geschäftsführer Karsten Reetz.

BondGuide: Herr Reetz, hatten Sie denn 2023 einen guten Draht zu Petrus und damit vorteilhaftem „EE-Wetter“?!

Reetz: Tatsächlich ja. 2023 war in Deutschland eines der windstärksten Jahre seit über 20 Jahren. Gleichzeitig profitierten unsere Bestandsanlagen von Stromabnahmeverträgen mit vergleichsweise hohen Tarifen. Und auch das Sonnenjahr 2023 war rekordverdächtig. Durchschnittlich wurden über 1.700 Sonnenstunden in Deutschland gemessen. Im Vergleich zu den Jahren 1991 bis 2020 laut Deutschem Wetterdienst rund 5% mehr. Als Projektentwickler sind wir aber nicht vom Wetter abhängig. 2023 war für reconcept ein sehr gutes Jahr. Wir haben in beiden Geschäftsbereichen – in der Projektentwicklung wie auch im Investment und Asset Management – gute Ergebnisse erzielt. Der Jahresüberschuss der reconcept GmbH lag 2023 bei 4,3 Mio. EUR.

BondGuide: Nun also der reconcept Green Bond III. Gibt es Nuancen zu seinen Vorgängern?

Reetz: Unsere zuvor emittierten Solar Bonds haben sich – wie der Name schon sagt – auf die Entwicklung von Solarparks konzentriert. Unser neuer reconcept Green Bond III sieht eine erweiterte Mittelverwendung vor: Die Unternehmensanleihe dient dem Ausbau unserer internationalen Geschäftstätigkeit in unseren drei bestehenden Kernmärkten mit Schwerpunkt auf der Erweiterung unserer Projekt-Pipeline.

Konkret planen wir PV-Freiflächenanlagen und Windenergieprojekte in Deutschland, erweitern unsere Projektakquise in Kanada auf Photovoltaik und Windenergie und führen schließlich in Finnland weitere Windpark-Projekte zielsicher in Richtung Baureife. Aktuell arbeitet das Projektentwicklungsteam in Helsinki an Windparks mit in Summe mehr als 3.000 Megawatt. Unsere Geschäftsstrategie besteht ja darin,



Erneuerbare-Energien-Projekte bis zur Baureife, Ready-to-Build, zu entwickeln und diese in diesem Status gewinnbringend an Investoren zu verkaufen.

Die neue Unternehmensanleihe dient dem Ausbau unserer internationalen Geschäftstätigkeit in allen drei unserer bestehenden Kernmärkte.

BondGuide: Finnland ist neuerdings innerhalb der NATO. Finnland ist aber auch Nachbar Russlands. Merkt man eigentlich vor Ort irgendwelche Veränderungen!?

Reetz: Ja, durchaus. Finnland hat seine militärische Präsenz an der immerhin rund 1.300 Kilometer langen Grenze zu Russland erhöht. Aktuell ist die Grenze zu Russland geschlossen. Die finnische Regierung befürchtet, dass die Migration von Russland instrumentalisiert wird und zur ernsthaften Bedrohung werden könnte. Das sind vor Ort schon spürbare Veränderungen, doch Finnland geht seit jeher sehr umsichtig mit seiner russischen Grenze um. Gewisse Gebiete,

so gut sie auch für die Nutzung von Windkraft geeignet wären, sind daher militärisches Sperrgebiet. Für Projektentwickler heißt es dann schlicht: Dieses Gebiet steht nicht zur Verfügung.

BondGuide: Dann war ja neulich die jüngste Weltklimakonferenz COP 28 in Dubai. Wie genau verfolgen Sie derartige Prominenz-Aufmärsche und was dort zum Besten gegeben wird? Die Stimmen zur COP 28 waren gemischt. Wie lautet Ihr eigenes Resümee, war etwas Neues für Sie dabei?

Reetz: Natürlich verfolgen wir aufmerksam solche Ereignisse. Auch auf der letzten Klimakonferenz standen generell der Ausstieg aus fossilen Brennstoffen und der damit verbundene Ausbau Erneuerbarer Energien im Vordergrund. Die global abgestimmten Pläne und Zielvorgaben sind prinzipiell gut – auch mit Blick auf unsere Marktperspektive, aber kurzfristig wenig relevant für unseren konkreten Geschäftsbetrieb. Die Weichenstellungen erfolgen nach dem Wasserfallprinzip von oben nach unten. Deshalb ergeben sich aus solchen Veranstaltungen keine unmittelbaren Konsequenzen oder Schlüsse für unser operatives Geschäft.

Unsere Investitionsentscheidungen von heute bestimmen das Erreichen der Klimaziele von morgen.

BondGuide: Ist es eigentlich verpönt zu konstatieren, dass – nicht nur, aber auch – die reconcept à la longue ein Klimawandelgewinner sein müsste? Es wird wärmer und das Wetter wird volatil.

Reetz: Bei Strukturumbrüchen gibt es stets Gewinner und Verlierer – und unumstritten sind die Erneuerbaren Energien Klimawandelgewinner und damit auch unsere Branche der Projektentwicklung von Wind- und Solarparks. Die Welt will aus guten Gründen weg von den fossilen Energien, dieser Trend ist unumkehrbar und so wichtig. Erst diese Woche konstatierte die Weltorganisation für Meteorologie, dass die Welt so nah an der unteren 1,5-Grad-Schwelle des Pariser Abkommens zum Klimawandel ist wie nie zuvor. Mehr Erneuerbare Energien helfen, Treibhausgase zu vermeiden. Der Ausbau von Wind- und Solarenergie ist ein zentraler Schlüssel auf dem Weg zur klimaneutralen Energieversorgung. Und klar ist auch: Investitionsentscheidungen von heute bestimmen das Erreichen der Klimaziele von morgen. Wir bei reconcept tragen somit zur Lösung bei – über unsere Projektentwicklung und über unsere Green-Bond-Angebote.

BondGuide: Was ist das Dringendste, das die reconcept mit dem frischen Emissionserlös wird angehen können?

Reetz: Wir wollen unsere Projekte in all unseren drei Kernmärkten weiter vorantreiben. Gerade bei Windprojekten sprechen wir ja von in der Regel mindestens sechs Jahren Vorlauf bis

Windkraft in Deutschland

Entwicklung der Windenergieleistung an Land, in Gigawatt



1) 1. Halbjahr (gestrichelter Bereich für das Gesamtjahr). Quelle: Deutsche WindGuard/F.A.Z. - Grafik niro.

zur Inbetriebnahme. Unsere heutigen Maßnahmen werden somit erst Jahre später umsatzwirksam. Diese Zeit muss finanziert werden, vom Personal bis zur Infrastruktur vor Ort. Die Erlösverwendung unseres Green Bond III wird daher eine Kombination aus allen Maßnahmen sein, für die wir derzeit die Weichen stellen müssen.

BondGuide: Eine knifflige Frage zum Ausklang: Gibt es eigentlich eine Frage, die ich Ihnen bisher in all unseren Gesprächen noch nicht gestellt habe, die Sie sich aber gewünscht hätten? – jetzt wäre die Möglichkeit!

Reetz: Lassen Sie uns doch einmal über die Chancen von grünem Wasserstoff unterhalten. In Zukunft werden meiner Einschätzung nach hybride Energieparks, die auch grünen Wasserstoff produzieren, an Gewicht gewinnen. Denn die Herausforderung bei der Energiewende liegt in der Sektorkopplung – nicht nur unser Strom, auch der Verkehr und die Wärmeversorgung müssen regenerativer werden.

Bei Strukturumbrüchen
gibt es stets Gewinner
und Verlierer...



BondGuide: Heißt das, Sie wollen künftig keinen Benziner mehr fahren?

Reetz: Das auch – aber das meinte ich nicht. Viele Kommunen wünschen sich eine Kombination aus Stromerzeugung und dezentraler Stromspeicherung. Und da kommt nun die grüne Wasserstoffproduktion über Hybridparks ins Spiel. An einem windigen Tag in Friesland stehen heutzutage zu viele Windräder unfreiwillig still, da ihr grü-

ner Strom aufgrund der unzureichenden Netzkapazitäten nicht eingespeist werden kann. Intelligente Zwischenspeicherungen zum Beispiel über grünen Wasserstoff sind somit gefragt. Sie können für eine stabilere Netzauslastung und in Kombination mit Speichertechnologien für mehr Flexibilität in der Stromversorgung sorgen. Bestehende Windparks können entweder durch zusätzliche Technologien wie Solar, Batterie oder Elektrolyseur – zur Wasserstoffgewinnung – nachträglich erweitert werden oder Hybridparks werden von Anfang an als eine Einheit geplant und gebaut. In Finnland haben wir eine neue Tochtergesellschaft gegründet, die genau an diesen Themen arbeiten wird. Darüber unterhalten wir uns dann bei einem unserer nächsten Gespräche gerne ausführlicher.

BondGuide: Herr Reetz – darauf freue ich mich!

Das Interview führte Falko Bozicevic.

hep Green Bond 2023/28

Erfolgreich mit gutem
Gewissen investieren

hep global-Konzern*:

5.900 MWp
in der Pipeline

1.300 MWp
entwickelt

Wertpapierprospekt erhältlich unter
hep.global/green-bond-2023

Kupon: **8 %** p.a.
für **5 Jahre**
WKN: **A35148**

Jetzt zeichnen!

- Inhabergeführter hep global-Konzern* mit starker Kombination aus langjähriger Photovoltaik- und Investment-Expertise
- Erfolgreicher Track-Record aus 1.300 MWp entwickelter Leistung seit 2008
- Exzellente Basis für dynamisches Wachstum dank Pipeline von 5,9 GWp

* Die hep solar projects GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der hep global GmbH, der Muttergesellschaft des hep global-Konzerns. Die Schuldverschreibungen werden von der hep solar projects GmbH begeben und auf Basis eines am 5.10.2023 von der luxemburgischen Aufsichtsbehörde Commission de Surveillance du Secteur Financier gebilligten Wertpapierprospekts zum Erwerb angeboten. Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an Anleger mit Wohnsitz bzw. Sitz in Deutschland, Luxemburg oder Österreich.



BONDGUIDE INTERVIEW

mit
Martin Huber,
 Namensgeber, Gründer und CEO,
 Huber Automotive

„Bieten mit diesem Angebot einen guten Kompromiss“

Anleihe 2019/24 der Huber Automotive wird schon im April fällig. Der renommierte Automotive-Spezialist wünscht daher, die Laufzeit noch zeitnah durch AGV-Beschluss verlängern zu lassen. BondGuide sprach mit Namensgeber, Gründer und CEO Martin Huber.

BondGuide: Herr Huber, zunächst einmal zum Großen Bild: Wie steht es aktuell um die deutsche Automobil-Zuliefer-Industrie im Allgemeinen?

Huber: Die Automobilindustrie ist weltweit mitten in einem Transformationsprozess. Dies betrifft nicht nur die Fahrzeughersteller, sondern auch die Zuliefer-Branche. Aktuell haben wir zumindest übergangsweise zahlreiche Antriebsvarianten vom Diesel und Benzin über diverse Hybridvarianten bis zum reinen Elektrofahrzeug. Langfristig hat der batterieelektrische Antrieb vermutlich das höchste Entwicklungspotenzial. Kontinuierlich steigende Batteriekapazitäten, kürzere Ladezeiten, kostengünstigere Designansätze und deutlich weniger Bauteile werden vermutlich bald dazu führen, dass die Fahrzeuge günstiger werden als die mit Verbrenner. Bidirektionales Laden wird der Elektromobilität nochmals weitere Attraktivität verschaffen. In China wurden vergangenes Jahr bereits mehr als 9 Mio. E-Fahrzeuge gebaut. Europa liegt hier weit zurück und die aktuelle Zurückhaltung und Renaissance des Verbrenners wird den Rückstand zu Chinas Produktionszahlen noch vergrößern.



Foto © Huber Automotive

BondGuide: Hat das Konsequenzen für das Land der Erfindung des Automobils?!

Huber: Die Automobil-Zuliefer-Industrie profitiert von der derzeitigen Antriebs- und der damit verbundenen Teilevielfalt. Mittelfristig wird diese Vielfalt aber entfallen und wird Konsequenzen haben. Wir beschäftigen uns seit 2010 mit dem Thema Elektromobilität und haben unser Produktportfolio zu großen Teilen darauf ausgerichtet. Da

ändert auch ein vorübergehender Nachfragerückgang nichts, denn fast bei jeder Innovation kommt nach der Euphorie die Ernüchterung. Dies wird nur ein kurzer Einbruch sein, und den Durchbruch nur beschleunigen, weil jetzt wettbewerbsfähige Fahrzeugpreise verkaufsentscheidend sind. Aktuelle Prognosen gehen davon aus, dass der weltweite Marktanteil von Battery Electric Vehicles von derzeit 13% deshalb kontinuierlich weiter wachsen wird.

Europa liegt beim Elektroantrieb weit zurück und die aktuelle Zurückhaltung und Renaissance des Verbrenners wird den Rückstand zu Chinas Produktionszahlen noch vergrößern.

BondGuide: Und, das heißt für unsere heimische Expertise in diesem Metier?

Huber: Wir sehen ein großes Marktpotenzial sowohl in der klassischen Fahrzeugelektronik als auch bei Batterie-management-Komponenten. Sowohl Fahrzeugherstellern als auch Tier-1 bieten wir Soft- und Hardware Entwicklungen an, als auch die Serienfertigung von Elektronikkomponenten. Neue Prozessoren sind inzwischen auch geeignet KI-Software im Embedded-Bereich einzusetzen. Auch hier entsteht ein großer Wachstumsbereich. Darüber hinaus bieten wir E-Drive und Hybrid-Gesamtsysteme für Spezialmärkte an, wie für den Untertagebergbau. Für den LandCruiser J7 bieten wir ein batterieelektrisches Antriebs-Gesamtsystem, basierend auf Komponenten namhafter Serienhersteller.

BondGuide: Also genug zu tun bei Huber Automotive beispielsweise via Diversifizierung?

Huber: Wachstumspotenziale gibt es also genug. Und wir wollen weiter wachsen. Zum einen ist es unser Bestreben, die Diversifikation zu erhöhen. Sowohl was das Kundenportfolio betrifft, als auch die Märkte. In Bezug auf die Märkte sprechen wir nicht nur von einer geografischen Betrachtung, sondern auch von der Diversifikation hinsichtlich PKW-, Nutzfahrzeug-Segment sowie dem Untertagebau. Damit könnten wir Absatzrisiken minimieren und Schwankungen entgegenwirken. Vertikal möchten diversifizieren, in dem wir OEMs, Tier-1 und Engineering Dienstleister bedienen. Dass wir mit unseren Ansätzen auf dem richtigen Weg sind, zeigt die Entwicklung der letzten Jahre, in denen wir unseren Umsatz vervielfachen konnten.

Dass wir mit unseren Ansätzen auf dem richtigen Weg sind, zeigt die Entwicklung der letzten Jahre, in denen wir unseren Umsatz vervielfachen konnten.

BondGuide: u wie viel Prozent ungefähr hängt Huber Automotive am Tropf der weiteren E-Mobilisierung?

Huber: Aktuell sind wir im Wesentlichen auf New-Mobility-Themen ausgerichtet und generieren mehr als 90% unseres Umsatzes damit. Im Bereich Verbrenner-Antriebstechnik haben wir keine Produkte in Serie. Ein Großteil des derzeitigen Umsatzes kommt von Produkten rund um die Batterie, Battery Management Controller, Cell Monitoring Controller, Battery Gateway, etc. Im Bereich Hybrid- und E-Drive Systeme beschränken wir uns auf Nischenmärkte. Grundsätzlich sind wir aber so aufgestellt, dass wir Elektronik für eine große Anwendungsbreite entwickeln und fertigen können. Der gemeinsame Nenner ist hier die Automotive-spezifische Software Architektur AUTOSAR, auf der alle unsere Entwicklungen basieren. Unser Fokus liegt hier auf sicherheitskritischen Anwendungen.

BondGuide: Mercedes hat jüngst seine ‚E‘-Pläne zurechtgestutzt – das traditionelle Geschäft mit Verbrennern bleibe nun doch weiterhin dominant. Kommen Ihnen solche Fokus-Korrekturen entgegen oder eher weniger?

Huber: Da wir unsere Diversifikation bereits erfolgreich begonnen haben und diese weiter ausbauen, sind wir von diesen punktuellen Kursänderungen einzelner OEMs nicht betroffen. An der E-Mobilität und deren Ausbau kommt kein OEM vorbei. Wir betrachten uns deshalb als gut positioniert, da die Huber Automotive ihren Kunden im Elektronikbereich ein durchgängiges Leistungsspektrum von der Konzeption, Entwicklung über Testing bis hin zur Serienproduktion anbieten kann, das auch weit über die E-Mobilität hinausgeht. In dieser Bandbreite gibt es nur sehr wenige Zulieferbe-



triebe unter 1.000 Mitarbeiter, die alles aus einer Hand anbieten können. Bei Huber Automotive sind derzeit aber nur rund 260 Mitarbeiter beschäftigt.

„ Wer künftig ‚Preferred Supplier‘ sein möchte, der muss sich global aufstellen.

BondGuide: Es drängt sich inzwischen der Eindruck auf, China würde der traditionellen, über ein Jahrhundert alten europäischen Automobilindustrie in punkto e-Mobilität das Wasser abgraben – Sie hatten es eingangs schon angeschnitten. Lässt sich noch etwas retten oder sind die Weichen gestellt?

Huber: Ein Automotive Research der LBBW aus dem letzten Jahr 2023 hat ermittelt, dass die Autoproduktion in Westeuropa bis 2028 um rund 22% zurückgehen wird. In China dagegen soll im gleichen Zeitraum die Produktion um 228% zulegen. Im E-Fahrzeugbereich erscheint die Übermacht groß und der momentane Einbruch wird den Abstand noch weiter vergrößern. Was bedeutet das für Huber Automotive? Wer künftig ‚Preferred Supplier‘ sein möchte, der muss sich global aufstellen und in Asien, vorzugsweise in China, sowie im USMCA-Raum und in der EU einen Fertigungsstandort vorweisen. Wir orientieren uns deshalb an diesen Erfordernissen.

BondGuide: Anleihe 2019/24 wird Mitte April fällig. Weshalb haben Sie sich denn dermaßen lange Zeit gelassen mit dem Aufruf, die Laufzeit zu verlängern?

Huber: Die Planung für die Refinanzierung der Anleihe hatten wir bereits vor gut einem Jahr begonnen. Und wir



Foto © Huber Automotive

waren optimistisch, die notwendigen Voraussetzungen zeitnah erreichen zu können. Wir haben sicherlich den Fehler gemacht, in dieser Phase keine aktivere Kommunikation zu den Investoren und mit den Medien umgesetzt zu haben. Und wie gesagt, wir wollten ursprünglich eine neue Anleihe emittieren.

BondGuide: ...zumal eine LZ-Verlängerung, noch dazu ohne Aussetzung der Zinszahlung oder Reduzierung künftiger Kupons, nicht sonderlich ehrenrührig ist. Was genau war das Problem?

Huber: Uns waren die Hände gebunden. In den zurückliegenden Geschäftsjahren gab es unterschiedliche Ansichten hinsichtlich der Bewertung von Bilanzpositionen, die wir nicht auflösen konnten. Wir konnten hier keine Einigung mit den zuständigen Wirtschaftsprüfern finden. Aus diesem Grunde haben wir Grand Thorton für die Geschäftsjahre 2021/22 und 2022/23 mandatiert und darum gebeten, einen Konsens zu finden. Erst zum 08.03.2024 waren wir deshalb in der Lage, erste vorläufige Zahlen vorzulegen. Das war aus unserer Sicht die Voraussetzung, um mit den Anleihegläubigern ins

Gespräch zu gehen und eine Prolongation vorzuschlagen, die uns ausreichend Zeit für weitere Gespräche mit Investoren verschafft, um die Eigenkapitalbasis zu stärken.

„ Wir sind uns der Bedeutung dieser Dialoge bewusst und werden die Kommunikationsdefizite aus der Vergangenheit beheben.

BondGuide: Die Anleihe über 25 Mio. EUR wurde im April 2019 ja im Zuge einer institutionellen Privatplatzierung emittiert. Kennen Sie denn noch einige größere Investoren, deren Wohlverhalten man durch direkte Ansprache für Erreichen der Quoten sichern könnte?

Huber: Wir sind mit diversen Investoren in Kontakt, die kleinere und größere Tranchen der Anleihe halten. Hier sehen wir den klaren Trend, dass unser Prolongationsbestreben unterstützt wird. Wir sind uns der Bedeutung dieser Dialoge bewusst und werden die Kommunikationsdefizite aus der Vergangenheit beheben.

BondGuide: Insofern: Bestehen plausible Aussichten, das Teilnahmequorum von 50% auf der ersten AGV zu erreichen oder setzen Sie lieber gleich auf die 2te AGV ca. 2-3 Wochen später, dann mit 25% Quorum? Auf jeden Fall wird es zeitlich bereits eng.

Huber: Dass wir ein enges Zeitfenster haben, ist uns bewusst. Wir sind davon überzeugt, dass wir gute Chancen haben, das erforderliche Quorum im ersten Durchgang erreichen zu können. Es wäre deshalb schön, wenn wir so viel Anleger wie möglich mit unserem Aufruf erreichen, an der Abstimmung teilzunehmen und für eine Verlängerung zu stimmen.

Damit könnten wir die Unsicherheit reduzieren und kurzfristig für Klarheit beim Refinanzierungsrisiko sorgen. Es würde Planungssicherheit bringen und alle Kräfte könnten wieder zur Weiterentwicklung des Unternehmens eingesetzt werden. Einen zweiten Durchgang möchten wir in jedem Fall vermeiden.

BondGuide: Nun soll die Laufzeit der Anleihe lediglich um drei Jahre verlängert werden, also bis 2027. Warum nicht Planungssicherheit bis 2029 mit Verlängerung um fünf Jahre? Eine vorzeitige Tilgung oder auch Teiltilgung hätte man doch trotzdem festlegen können.

Huber: Hier haben wir die eigenen Interessen und die der Anleihegläubiger abgewogen und sind zu der Auffassung gekommen, dass eine fünfjährige Verlängerung den Investoren nicht zugemutet werden kann. Ebenso sahen wir die Zinsanpassung an die aktuellen Marktgegebenheiten mit einer Erhöhung von 6 auf 7,5% für angemessen. Diese Zeitspanne muss ausreichen, um die Eigenkapitalbasis durch Investoren zu stärken. Im ersten Schritt erfolgt dies nach erfolgreicher Prolongation durch Gesellschafterdarlehen aus unserer Firmengruppe in Höhe von 2,5 Mio. EUR. Ich denke mit diesem Angebot haben wir einen guten Kompromiss gefunden, der auch für die Anleihegläubiger akzeptabel ist.

BondGuide: Herr Huber, ganz herzlichen Dank für Ihre Zeit und die detaillierten Einblicke in diese so charakteristische deutsche Industrie!

Das Interview führte Falko Bozicevic.



Foto © Huber Automotive

—Anzeige—

Ein Haus am Meer. Der Albtraum bengalischer Bauern.

Steigende Meeresspiegel versalzen in Bangladesch die Böden. Landwirtschaft wird nahezu unmöglich. Brot für die Welt unterstützt die Menschen dabei, weiterhin wirtschaftlich selbstständig zu bleiben und so ein Leben in Würde zu führen. [brot-fuer-die-welt.de/klima](https://www.brot-fuer-die-welt.de/klima)



Würde für den Menschen.



STANDPUNKT

von
Kai Jordan,
Vorstand,
mwb Wertpapierhandelsbank AG

Quo vadis ESG?

Der Kapitalmarkt-Standpunkt von Kai Jordan, Vorstand der mwb Wertpapierhandelsbank AG.

Dieses Mal: Ist der Megatrend ESG etwa am Ende?

Der Ukrainekrieg hat auf jeden Fall einen Einschnitt gebracht. **Die Aufstellung muss neu überdacht werden.**

In einer Welt, die zunehmend von ökologischen und sozialen Herausforderungen geprägt ist, hat sich das nachhaltige Investieren zu einem zentralen Anliegen für Investoren und Unternehmen entwickelt. Der Trend hin zu Investments, die nicht nur finanzielle, sondern auch nachhaltige Werte generieren, reflektiert ein **wachsendes Bewusstsein über die Verantwortung des Finanzsektors** gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt. Zum Jahr 2023 hat das Volumen nachhaltig verwalteter Ver-

mögen weltweit 35,3 Bio. USD erreicht, was mehr als **ein Drittel aller Vermögenswerte** in den fünf größten Märkten der Welt entspricht. Das zeigt: Nachhaltigkeit in der Finanzbranche ist nicht aus der Mode zu bringen.

Gleichzeitig existiert nicht erst seit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine eine **Identitätskrise bezüglich des Labels ‚ESG-konform‘**. Die Regulatoren in den USA und in Europa erarbeiten gerade Richtlinien, um die Gefahr des Missbrauchs des Nachhaltigkeitsanspruches, sogenanntes Greenwashing, zur Kundengewinnung einzudämmen. Sie wollen Standards und Vorschriften

einführen, die eine **bessere Messbarkeit und Vergleichbarkeit** der Nachhaltigkeitsleistungen ermöglichen.

Die EU-Regulierung, die bestimmte wirtschaftliche Aktivitäten als nachhaltig klassifiziert, ist für ESG-Puristen ein **Schritt in die falsche Richtung**. Die Einbeziehung von Unternehmen der Gas- und Atomenergie in die Liste der nachhaltigen Investments hat zu kontroversen Diskussionen geführt. Diese Entscheidung unterstreicht die Komplexität und die **Herausforderungen bei der Definition** von Nachhaltigkeit in einem sich ständig wandelnden geopolitischen und wirtschaftlichen Kontext.



Der Ukraine-Krieg hat diese Komplexität weiter vergrößert, indem er die **Rolle der Rüstungsindustrie im Licht von Freiheit und Demokratie** neu bewertet und somit die traditionellen ESG-Ausschlusskriterien in Frage stellt. Die Diskussion ist entbrannt: Bisher galten Investitionen in Aktien von Unternehmen, die mit Waffen, Kohle, Tabak, Pornografie, Glücksspiel und Ölsand als nicht nachhaltig. Nicht ganz zu Unrecht wird gerade die Frage diskutiert, ob ein Waffenhersteller nicht

im Sinne von Freiheit, Demokratie und Menschenrechte handelt, wenn er zur Verteidigung ebendieser Werte in der Ukraine Waffen liefert.

Ist das ESG-konform? Dürfen große Fonds, die nachhaltig investieren, zukünftig auch in Waffen investieren? Per se sind Rüstungshersteller nicht von der ‚Nachhaltigkeit‘ ausgeschlossen. Einzelne Konzerne werden von der Ratingagentur Sustainalytics bewertet. So erreichen **Airbus und Rheinmetall eine mittlere Risikoeinstufung** und der **Waffentechniker Hensold** eine tiefe.

Interessant ist auch: Bis zum Beginn des Ukraine-Krieges 2022 war die Performance von ‚nachhaltigen Fonds‘ besser als der von ‚nicht nachhaltigen‘. Das Gleiche galt auch für an entsprechende Indizes orientierte ETFs. Im Jahr 2022 verbuchte der MSCI-World-SRI-Index einen Verlust von **22,1%**. Der Index ohne das Kürzel SRI (Socially Responsible Investment) verlor lediglich 17,7%.

Der MSCI-World-SRI-Index notierte Anfang 2023 bei knappen 2.500 Punkten und Anfang 2024 bei 3.060. Eine Steigerung um rund 22%. Der Vergleichsindex, der nicht auf nachhaltige Aktien fokussiert ist, startete ins Jahr bei knappen 2.650 Punkten und endete bei rund 3.120 Punkten. Eine Steigerung um rund 18%. Möglicherweise ist hier die **Anpassung der Richtlinien** für Nachhaltigkeit ein **Performancetreiber**, die sich auch in den meistens ESG-

konformen-ETFs niedergeschlagen hat. Der **iShares Global Clean Energy UCITS ETF** verlor von seinem Höchststand 2021 sogar mehr als 50%. **Ist dieses Geld nun nachhaltig weg** oder ist es sinnvoll der alten Kostolany-Weisheit zu folgen und abzuwarten?

Der Hauptgrund für die schlechtere Performance im schwierigen Börsenjahr 2022 lag in der **Branchenzusammensetzung**. Die ESG-Indizes sind traditionell stärker in IT- und Technologieunternehmen positioniert. Dagegen sind sie in den Ölakten unterrepräsentiert, die aber 2022 ausnahmslos eine gute Performance gezeigt haben.

Nachhaltigkeit und ESG sind ein weltweites Thema. Dementsprechend sollte unser Augenmerk sich erneut auch unter diesem Aspekt in Richtung der USA und den dortigen Präsidentschaftswahlen richten. Nachhaltigkeit ist in Nordamerika zum **Spielball der**

politischen Auseinandersetzungen zwischen Republikanern und Demokraten geworden. In Florida ist es Pensionskassen verboten, nach ESG-Richtlinien zu investieren. In Texas werden führende Asset-Manager an Geschäften gehindert, weil sie angeblich Energieunternehmen boykottieren.

Letztlich ist die Debatte um ESG-Investitionen und ihre Rolle in aktuellen geopolitischen und wirtschaftlichen Herausforderungen ein **Spiegelbild der Suche nach einem ausgewogenen Weg**, der ökonomische, ökologische und soziale Ziele in Einklang bringt. Die Entwicklung von klaren konsistenten ESG-Standards bleibt eine zentrale Aufgabe, um das Vertrauen in nachhaltige Investitionen zu stärken und **deren Beitrag zur zukünftigen Welt** zu maximieren. **Fundamentale Analyse** wird noch mehr an Bedeutung erlangen – auch bei der Auswahl der nachhaltigen Investments.



Die **mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG** ist ein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassener Wertpapierdienstleister mit Niederlassungen in Gräfelfing bei München, Hamburg, Hannover, Frankfurt und Berlin. Das Unternehmen wurde 1993 gegründet. 1999 erfolgte der Börsengang. Heute ist die mwb-Aktie (ISIN DE000 **665610** 1) an der Börse München im Segment m:access notiert wie auch im Freiverkehr an den Börsen Berlin, Düsseldorf, Frankfurt (Basic Board), Hamburg und Stuttgart.

Kontakt und weitere Informationen:

mwb Wertpapierhandelsbank AG
Kai Jordan
Kleine Johannisstraße 4
D-20457 Hamburg
Tel: +49 40-360995-20
E-Mail: kjordan@mwbfairtrade.com



*Wir lieben
Mittelstand!*

Liquidität für die individuellen Phasen mittelständisch geprägter Unternehmen – darauf sind wir spezialisiert, das ist unsere Leidenschaft.

Ihr Finanzierungsvorhaben zum Erfolg zu bringen, dafür ist die DICAMA AG Ihr Partner mit umfangreicher und marktführender Kapitalmarkterfahrung mit Kreditfonds und allen wesentlichen alternativen Investoren und Produkten. Wir liefern individuell zugeschnittene Bausteine, strukturieren passgenau für Ihr Unternehmen zukunftsweisende Finanzierungskonzepte und sind gerne Teil Ihrer Gesamtfinanzierung: Corporate Finance one step ahead.

720

betreute Mandate

5,1

Mrd. Euro ausgereichtes
Finanzierungsvolumen

804

Mio. Euro eingesammeltes
Kapital für Erneuerbare-
Energien-Projekte

106

Mio. Euro investiertes
Venture Capital

78

Mio. Euro eingesammeltes
Kapital für 147 Start-ups

72

Anleihen und Börsengänge

Markus Dietrich

CEO



SPECIAL

Foto: © pixabay.com

Marktlink Monitor: Gegenwind für deutsches Unternehmertum, Optimismus von Unternehmensverkäufern bleibt hoch

Marktlink Mergers & Acquisitions, ein führendes Beratungsunternehmen für Fusionen und Übernahmen im Mittelstand, veröffentlicht in der Jahresauftaktausgabe des „**Marktlink Monitor – Wachstum steuern: Der wahre Wert der europäischen KMU**“ das Stimmungsbild deutscher und europäischer Mittelständler. Mit einem Schwerpunkt auf Unternehmensbewertungen, wurden 1.066 Unternehmen aus Deutschland, den Niederlanden, Belgien, den Nordischen Ländern sowie Großbritannien befragt.

72% der deutschen Unternehmer glauben in den vergangenen zwölf Monaten eine Wertsteigerung ihres Unternehmens erzielt zu haben. Beeindruckenderweise erwarten 72% von ihnen, dass dieser positive Trend auch in den kommenden zwölf Monaten anhalten wird. Gleichzeitig erwartet gerade einmal ein Viertel der Befragten, dass der Wert ihres Unternehmens in diesem Jahr sinken wird. Stellt sich die Frage, weshalb sind die **deutschen Unternehmer** – trotz des volatilen und herausfordernden Marktumfelds – weiterhin **überdurchschnittlich optimistisch** gestimmt?

Marktanalysten weisen darauf hin, dass **deutsche KMU mit wachsenden Herausforderungen konfrontiert sind**, darunter Personalmangel, steigende Energiepreise, geopolitische Unsicherheiten, eine sich abzeichnende Rezession, steigende Zinsen und ein Rückgang der EBITDA im Vergleich zu den Vorjahren.

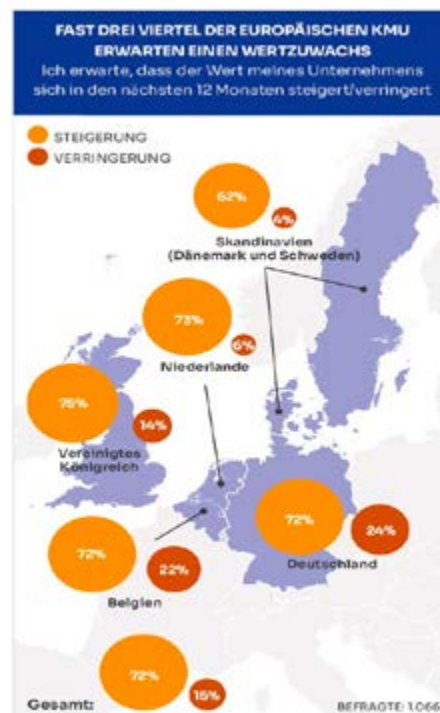
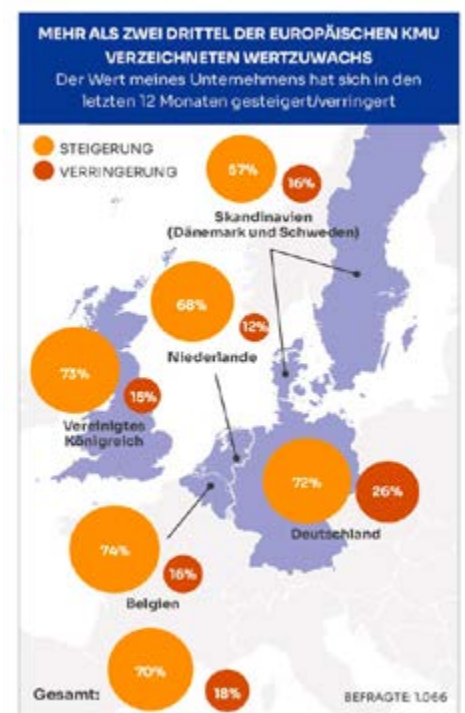


Foto: © Marktlink

„Wir beobachten, dass **Sektoren wie die Automobil- und Chemieindustrie**, trotz eines allgemeinen leichten Wirtschaftsaufschwungs in Europa, **kämpfen**. Außerdem sind die **Energiekosten** in Deutschland im europaweiten Vergleich auf dem höchsten Stand, was



dazu führt, dass Produktionsunternehmen ihre Fabriken verlagern und auch die Einzelhandelsbranche leidet hierzulande. Unternehmensbewertungen und Aktienmärkte befinden sich zwar auf einem Höchststand, doch die **Gewinnspannen gehen zurück** und

letztlich täuscht dieser Höchststand. Dies wirkt sich kaskadenartig aus und erhöht den Druck auf den ansässigen Mittelstand. Als **wirklich florierend sehen wir derzeit lediglich den High-tech- und Softwaresektor an**“, so **Dr. Andreas Bonnard, Marktlink Partner München**.

Externe Validierungen verzerren das Stimmungsbild

Deutsche KMU zeigen sich größtenteils optimistisch, wenn es um ihre Unternehmensbewertungen geht. Diese Annahmen fußen nicht selten auf der Attraktivität der deutschen KMU für potenzielle Käufer und eine solide Resilienz sowie Substanz innerhalb der Unternehmen. „Trotz der internen Herausforderungen der KMU, sehen wir positive externe Impulse. **PE-Häuser haben –insbesondere vor dem Hintergrund der anhaltenden Inflation – gesteigertes Interesse und drängen mit hohen Unternehmenswerten auf den Markt**, wengleich diese Bewertungen oft nur bedingt etwas mit dem finalen Kaufpreis zu tun haben.“, erklärt **Borys Storck, Partner Marktlink Düsseldorf**.

Die Diskrepanz zwischen den Erwartungen deutscher Unternehmer und der tatsächlichen Wertentwicklung führt zu spannenden Fragen: Ist eine verstärkte Konsolidierung notwendig? In welchen Sektoren erwarten wir Übernahmen und Konsolidierung?

Über Marktlink

Die niederländische Marktlink hat sich seit 1996 zum **größten unabhängigen Akquisitionsspezialisten im gehobenen SME-Segment in Nordwesteuropa** entwickelt. Mit einem internationalen Team von über 240 internen M&A-Spezialisten begleitet Marktlink Unternehmen bei ihren Transaktionen zwischen 5 und 250 Mio. EUR. Mit seinem breiten Netzwerk an Niederlassungen in Europa, darunter die deutschen Büros in Düsseldorf und Hamburg, und einem großen internationalen Netzwerk an Käufern und Verkäufern, hat Marktlink 150 Deals im Jahr 2022 abgeschlossen. Website: www.marktlink.com.

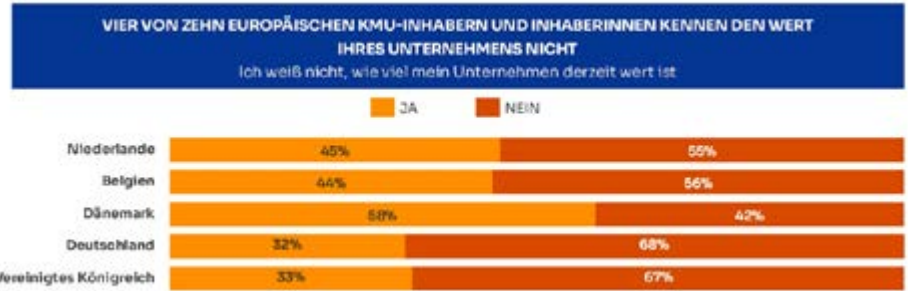


Foto: © Marktlink

Zeit für strategische Entscheidungen

Viele Unternehmer stehen vor der Herausforderung, den idealen Zeitpunkt für einen Zu- oder Verkauf zu definieren. Da ganze **40% der deutschen KMU-Unternehmer angeben, dass ihr Unternehmen derzeit unterbewertet ist**, spricht viel dafür, dass jetzt der richtige Zeitpunkt für einen Zukauf ist. In Deutschland liegen wir damit deutlich über dem europäischen Durchschnitt von 33%, wobei nur Belgien höher punktet (45%).

Borys Storck, Partner Marktlink Düsseldorf, schließt aus den Ergebnissen: „Wir sehen eine **Diskrepanz zwischen der vermeintlichen Überbewertung und der tatsächlichen Wertentwicklung der Unternehmen**. Insbesondere die hohe Anzahl von deutschen Unternehmen, die ihre Unternehmen als unterbewertet einschätzen, deutet darauf hin, dass der Markt für Zukäufe derzeit günstig sein könnte. Dieser Dynamik entnehmen wir, dass jetzt der ideale Zeitpunkt für strategische Entscheidungen ist.“

Die Bedeutung des Unternehmenswerts

Insbesondere in herausfordernden Zeiten wie diesen, ist es für Unternehmen von entscheidender Bedeutung, den eigenen Unternehmenswert genau zu kennen. Der Unternehmenswert ist nicht nur ein Maßstab für den finanziellen Erfolg, sondern auch ein wesentliches Instrument für strategische Entscheidungen, Investitionen und Partnerschaften. Ein fundiertes Verständnis des Unternehmenswerts ermöglicht es Unternehmen, ihre Stärken und Schwächen zu identifizieren, Chancen zu nutzen und Risiken zu minimieren. Trotz dieser zentralen Rolle, gaben **32% der Befragten an, den Wert ihres Unternehmens nicht zu kennen und 26%, dass sie ihn nicht kennen wollen**. Eine Ausgangslage, die im Hinblick auf den M&A Markt und eine langfristige Unternehmensplanung fatale Auswirkungen haben kann.

Welche Faktoren die zweigeteilten Einschätzungen begründen, wie die aktuelle Stimmung am Markt ist und welche wesentlichen Herausforderungen und Chancen geboten sind, beleuchtet der Marktlink Monitor.

Die detaillierten **Ergebnisse finden Sie hier**.

Literaturhinweis

„Herr Fröhlich“

Geschichten des Lebens, Anekdoten des Alltags. 121 an der Zahl. Sie kommt häufiger in diesem Büchlein vor und ist eventuell eine tiefere Botschaft, die sich erst bei zweiter Lesung näher erschließt, erschließen soll.

Diese 121 Kurzgeschichten erlebt der fiktive (oder auch nicht) Herr Fröhlich, zugleich Namensgeber. Sie seien weder zum Weinen noch zum Lachen gedacht, reklamiert der Autor. Was bleibt dann noch? Nachdenken vielleicht und sich selbst Wiederfinden im Sammelbecken komprimiert zugespitzter Alltagssituationen. ‚Zustände‘ hätte der Autor sie genannt.

Das Taschenbuch kommt ohne erhobenen Zeigefinger oder moralinsaure Reizwörter der politischen und gesellschaftlichen Tagesaktualität aus. Die Botschaft könnte, aber muss nicht sein: Finde den Fehler – oder Dich selbst.

Autor Erwin Bernhard ist ein unbeschriebenes Blatt in der Literaturszene – womöglich ein Alias.

Falko Bozicevic



„Herr Fröhlich: kurze Geschichten über Zustände, Umstände und Misstände“, von Erwin Bernhard; Edition Pauer, 2023; 250 Seiten, 22 EUR

Neuerscheinungen deutschsprachiger Business-Literatur

#	Titel	Autor	Verlag	Publikationsjahr	Seiten	Preis	ISBN	Anmerkung
NEU	55 Fragen an die Seele	Tanja Michael und Corinna Hartmann	dtv	2023	301	17 EUR	978-3423263504	Neueste Erkenntnisse zu den kleinen und großen Fragen rund um unser Seelenleben.
NEU	Welt in Aufruhr	Herfried Münkler	Rowohlt	2023	528	25 EUR	978-3737101608	Wie könnte eine neue Weltordnung im 21. Jahrhundert aussehen? Ein Blick in die Geschichte gibt mögliche Antworten.
NEU	Moderation in Workshop und Meeting	Michaela Stach	Business-Village	2022	240	29 EUR	978-3869806600	Erfolgreiche Moderation, purer Zufall? Mitnichten! Mit der richtigen Vorbereitung punkten Sie bei jedem Meeting.

Schon die *BondGuide*-Jahresausgabe

“Digitalisierung, Krypto, künstliche Intelligenz 2023”

heruntergeladen oder bestellt?



Hier geht's zum E-Magazin

Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁹⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),3)}
HPI WA (2024/unbegr.)	Industriedienstleister A1MA90	Dez 11	FV FRA	6	ja	3,50%		Süddeutsche Aktienbank	*
Ekosem II (2027)	Agrarunternehmen A1R0RZ	Dez 12	Bondm	78	ja	2,50%	CCC ⁹⁾ (CR)	Fion	*
Sanha (2026)	Heizung & Sanitär A1TNA7	Jun 13	FV FRA	37	ja	4,00%	B- ⁸⁾ (CR)	Pareto Securities	**
SG Witten/Herdecke (2024)	Studiendarlehen A12UD9	Nov 14	PM DÜS	8	ja	3,60%		AALTO Capital	***
Deutsche Börse III (2041)	Börsenbetreiber A161W6	Aug 15	Prime Standard	600	ja	2,75%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP, Goldman Sachs, Morgan Stanley	***
Deutsche Börse IV (2025)	Börsenbetreiber A1684V	Okt 15	Prime Standard	500	ja	1,63%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), Goldman Sachs, J.P. Morgan, UBS	*
4finance (2028)	Finanzdienstleister A181ZP	Mai 16	Prime Standard	135	ja	11,25%	B+ ³⁾ (S&P)	Wallich & Matthes, Dero Bank ¹⁰⁾	****
Dt. Bildung SF II (2026)	Studiendarlehen A2AAVM	Jun 16	PM DÜS	10	ja	4,00%	Very Sustainable (AI)	Small & Mid Cap IB	***
Singulus II (2026)	Maschinenbau A2AA5H	Jul 16	FV FRA	12	ja	4,50%		Oddo Seydler Bank	*
Prokon (2030)	Erneuerbare Energien A2AASM	Jul 16	FV HH	500	ja	3,50%		M.M. Warburg	**
Dt. Bildung SF II (II) (2027)	Studiendarlehen A2E4PH	Jul 17	FV FRA	14	ja	4,00%	Very Sustainable (AI)	Pareto Securities	***
BDT Automation II (2024)	Technologie A2E4A9	Jul 17	FV FRA	2	nein	8,00%	CCC ⁹⁾ (CR)	Quirin Privatbank	*
Timeless Hideaways (2025)	Immobilien A2DALV	Aug 17	FV DÜS	10	n.bek.	7,00%		FinTech Group	*
Metalcorp III (2023)	Metallhändler A19MDV	Okt 17	FV FRA	70	ja	0,00%	B ⁸⁾ (S&P)	BankM	*
Vedes III (2026)	Spiele & Freizeit A2GSTP	Nov 17	FV FRA	13	ja	3,50%		Quirin Privatbank	***
Africa GreenTec (2027)	Erneuerbare Energien A2GSGF	Dez 17	FV FRA	8	nein	6,50%		Eigenemission	*
7x7 Energieanleihe (2027)	Erneuerbare Energien A2GSF9	Jan 18	FV FRA	10	nein	4,50%		Eigenemission	*
REA IV (2025)	Immobilien A2G9G8	Jan 18	FV HH	75	nein	3,75%		Eigenemission	**
S Immo II (2030)	Immobilien A19VV8	Feb 18	FV Wien & FRA	50	ja	2,88%		Erste Group Bank	**
S Immo I (2024)	Immobilien A19VV7	Feb 18	FV Wien & FRA	100	ja	1,75%		Erste Group Bank	**
Deutsche Börse V (2028)	Börsenbetreiber A2LQJ7	Mrz 18	Prime Standard	600	ja	1,13%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), DZ Bank, Commerzbank	*
SRV Group (2025)	Baudienstleister A19YAQ	Mrz 18	FV FRA	36	ja	4,88%		OP Corporate Bank, Swedbank	**
R-Logitech (2024)	Logistik A3LJCA	Mrz 18	FV FRA	187	ja	10,25%		BankM	*
Stern Immobilien II (2024)	Immobilien A2G8WJ	Mai 18	FV FRA	11	nein	9,25%	B+ ⁹⁾ (SR)	Bankhaus Scheich	*
ESPG (vorm. Diok RE) (2026)	Immobilien A2NBY2	Okt 18	FV FRA	45	nein	9,25%	B (S&P)	BankM, Renell Wertpapierhandelsbank	*
MRG Finance (2023)	Rohstoffe A2RTQH	Okt 18	FV FRA	50	n.bek.	8,75%		Cantor Fitzgerald	*
SoWiTec I (2026)	Erneuerbare Energien A2NBZ2	Nov 18	FV FRA	8	ja	8,00%		Quirin Privatbank	**
Hertha BSC (2025)	Fußballverein A2NBK3	Nov 18	FV FRA	40	ja	10,50%		Pareto Securities	**
Neue ZWL Zahnradwerk IV (2024)	Automotive A2NBR8	Nov 18	FV FRA	12	ja	6,50%	B ⁹⁾ (CR)	Quirin Privatbank	***
Huber Automotive (2024)	Automobilzulieferer A2TR43	Apr 19	FV FRA	20	nein	6,00%		BankM	*
Nordwest Industrie (2025)	Beteiligungen A2TSDK	Apr 19	FV FRA	15	nein	4,50%		IKB	***
FCR Immobilien IV (2024)	Immobilien A2TSB1	Apr 19	FV FRA	30	ja	5,25%	BB- ³⁾⁹⁾ (SR)	Eigenemission	*

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁶⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),5)}
S Immo III (2026)	Immobilien A2R195	Mai 19	CP Wien & FV S	150	nein	1,88%		Erste Group Bank, Raiffeisen BI	**
Deutsche Kreditbank (2029)	Finanzdienstleister SCB001	Jun 19	FV S	7	nein	0,70%	Aaa ³⁾ (Moody's)	Eigenemission	*
MOREH (2024)	Immobilien A2YNRD	Jul 19	FV MUC	12	nein	6,00%		Eigenemission	*
Ekosem III (2029)	Agrarunternehmen A2YNR0	Aug 19	FV S	41	nein	2,50%		Eigenemission	*
AVES Schienenlogistik I (2024)	Schienenlogistik A2YN2H	Sep 19	FV HH & MUC	40	ja	5,25%		Eigenemission	***
FRENER & REIFER (2024)	Fassadenkonstruktionen A2YN6Y	Okt 19	FV MUC	6	k.A.	5,00%		Eigenemission	*
S Immo IV (2029)	Immobilien A2R73K	Okt 19	CP Wien & FV FRA	100	ja	2,00%		Erste Group Bank	**
Saxony Minerals & Exploration (2025)	Bergbau A2YN7A	Nov 19	FV FRA	7	nein	7,75%		BankM	*
UBM Development V (2025)	Immobilien A2R9CX	Nov 19	CP Wien	120	ja	2,75%		Raiffeisen BI, M.M. Warburg	**
Underberg VI (2025)	Spirituosen A2YPAJ	Nov 19	FV FRA	34	ja	4,00%	BB- ⁸⁾ (CR)	IKB	***
Schlotte (2024)	Automobilzulieferer A2YN25	Nov 19	FV FRA	25	ja	6,75%		Quirin Privatbank	*
ETL Freund & Partner IV (2027)	Finanzdienstleistung A254NE	Dez 19	FV MUC	15	ja	5,25%		Eigenemission	***
Deutsche Rohstoff III (2024)	Rohstoffbeteiligungen A2YN3Q	Dez 19	FV FRA	71	ja	5,25%		ICF	****
PREOS PWA (2024)	Immobilien A254NA	Dez 19	FV FRA	250	nein	0,00%		futurum bank	*
ERWE Immobilien (2023)	Immobilien A255D0	Dez 19	FV FRA	40	ja	7,50%		Eigenemission	*
Real Equity (2024)	Immobilien A2YN1S	Dez 19	FV FRA	10	n.bek.	6,00%		Eigenemission	*
UniDevice (2024)	Elektronik-Dienstleister A254PV	Dez 19	FV FRA	4	nein	6,50%		Renell Wertpapierhandelsbank, Bondwelt	***
Neue ZWL Zahnradwerk V (2025)	Automotive A255DF	Dez 19	FV FRA	8	nein	6,50%	B ⁹⁾ (CR)	Quirin Privatbank	**
PORR Hybr. (2025/unbegr.)	Baudienstleister A28TAL	Feb 20	FV Wien	150	ja	5,38%		HSBC	****
Accentro III (2026)	Immobilien A254YS	Feb 20	FV FRA	225	ja	5,63%		Oddo BHF	*
Groß & Partner (2025)	Immobilien A254N0	Feb 20	FV FRA	50	nein	5,00%		ICF	**
Veganz (2025)	Lebensmittel A254NF	Feb 20	FV FRA	4	nein	7,50%		Eigenemission	*
AGRARIUS (2026)	Agrar A255D7	Mrz 20	FV FRA	5	nein	5,00%		Eigenemission	*
VERIANOS (2025)	Immobilien A254Y1	Mrz 20	FV FRA	4	nein	6,00%		BankM	**
Score Capital (2025)	Finanzdienstleistung A2545G	Mrz 20	FV FRA	10	nein	5,00%		Eigenemission	*
nextbike (2025)	Fahrradverleihsysteme A254RZ	Mrz 20	FV FRA	6	nein	6,00%		SDG Investments	*
FCR Immobilien V (2025)	Immobilien A254TQ	Apr 20	FV FRA	21	nein	4,25%	B+ ⁸⁾⁹⁾ (SR)	Eigenemission	***
Domaines Kilger (2025)	Nahrungsmittel A254R0	Apr 20	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	***
MEDIQON (2021/unbegr.)	IT-Dienstleister A254TL	Mai 20	FV FRA	13	ja	0,00%		Quirin Privatbank	**
publity (2025)	Immobilien A254RV	Jun 20	FV FRA	100	ja	5,50%		ICF	*
DE-VAU-GE (2025)	Nahrungsmittel A289C5	Jul 20	FV FRA	5	nein	6,50%		Quirin Privatbank	**
momox (2025)	Re-Commerce A289QC	Jul 20	FV FRA	100	ja	10,23%		IKB	***
Elaris GS (2027)	E-Mobilität A2QDEZ	Aug 20	FV FRA	10	n.bek.	6,00%		Eigenemission	*
reconcept I (2025)	Erneuerbare Energien A289R8	Aug 20	FV FRA	14	ja	6,75%		Eigenemission	****
Karlsberg Brauerei III (2025)	Bierbrauerei A254UR	Sep 20	FV FRA	50	ja	4,25%	BB- ⁹⁾ (CR)	Bankhaus Lampe, IKB	***
GECCI II (2027)	Immobilien A289QS	Okt 20	FV FRA	8	nein	6,00%		Eigenemission	*

WIR VERSTEHEN UNSER GESCHÄFT. WEIL WIR IHRES VERSTEHEN.

GÖRG

IHRE WIRTSCHAFTSKANZLEI

Wirtschaft funktioniert nicht einfach nach Schema F. Wirtschaft lebt von Ideen – genauer, von den Menschen, die sie haben und umsetzen. GÖRG ist die Wirtschaftskanzlei, die solche Menschen nicht nur versteht, sondern aktiv auf ihrem Weg begleitet, berät und unterstützt. Kompetent, pragmatisch, partnerschaftlich.

Unser Auftrag: Ihr Erfolg

www.goerg.de

SEBASTIAN SCHÄFER | ASSOZIIERTER PARTNER
THORALF HERBOLD | PARTNER
DR. ILKA MAINZ | ASSOZIIERTE PARTNERIN

BERLIN
Tel. +49 30 884503-0

FRANKFURT AM MAIN
Tel. +49 69 170000-17

HAMBURG
Tel. +49 40 500360-0

KÖLN
Tel. +49 221 33660-0

MÜNCHEN
Tel. +49 89 3090667-0

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁹⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),3)}
GECCI I (2025)	Immobilien A3E46C	Okt 20	FV FRA	8	ja	5,75%		Eigenemission	*
Noratis I (2025)	Immobilien A3H2TV	Nov 20	FV FRA	30	nein	5,50%		ICF	***
Rochade (2025)	Immobilien A3H2X9	Nov 20	FV FRA	121	ja	3,75%		ICF	***
SUNfarming I (2025)	Erneuerbare Energien A254UP	Nov 20	FV FRA	10	ja	5,50%		Eigenemission	***
BENO (2027)	Immobilien A3H2XT	Nov 20	FV MUC	9	nein	5,30%		Portfolio Control	**
PAUL Tech (vorm. Actaqua I) (2025)	Digitale Gebäudetechnik A3H2TU	Dez 20	FV FRA	35	ja	7,00%	SPO (imug)	BankM	***
ForestFinance (2030)	Holzinvestments A3E46B	Dez 20	FV FRA	2	nein	5,10%		Eigenemission	*
Cardea Europe (2028)	Immobilien A3H2ZP	Dez 20	FV FRA	131	nein	9,25%		Eigenemission	*
Greencells (2025)	Erneuerbare Energien A289YQ	Dez 20	FV FRA	35	ja	6,50%	SPO (imug)	ICF	****
HB Holding (2025)	Immobilien A283WQ	Dez 20	FV FRA	4	nein	7,50%		Steubing	*
S Immo V (2028)	Immobilien A287UC	Feb 21	FV Wien & FRA	150	nein	1,75%		Erste Group Bank	**
PANDION (2026)	Immobilien A289YC	Feb 21	FV FRA	45	ja	5,50%		IKB	****
The Grounds (2027)	Immobilien A3H3FH	Feb 21	FV FRA	17	ja	8,00%		Quirin Privatbank	*
blueplanet WA (2026)	Trinkwasserhygiene A3H3F7	Feb 21	FV FRA	20	nein	5,50%	SPO (imug)	BankM, One Square (Struk.)	*
Homann III (2026)	Holzwerkstoffe A3H2V1	Mrz 21	FV FRA	78	ja	4,50%	BB ⁹⁾ (CR)	IKB	***
RAMFORT (2026)	Immobilien A3H2T4	Mrz 21	FV FRA	4	nein	6,75%		BankM	**
Agri Resources (2026)	Agrar A28708	Mrz 21	FV FRA	50	ja	8,00%	SPO (Vigeo Eiris)	futurum bank	*
Zeitfracht Logistik (2026)	Logistik A3H3JC	Mai 21	FV FRA	31	nein	5,00%		Bankhaus Lampe	***
hep global (2026)	Erneuerbare Energien A3H3JV	Mai 21	FV FRA	25	ja	7,50%	SPO (imug)	Quirin Privatbank	***
UBM Development VI (2026)	Immobilien A3KQGX	Mai 21	CP Wien & FV FRA	150	ja	3,13%	ESG (ISS + EcoVadis)	Raiffeisen BI, M.M. Warburg	**
niiio finance PWA (2026)	IT-Dienstleister A3E5S2	Mai 21	FV FRA	4	nein	4,00%		Eigenemission	*
SV Werder Bremen (2026)	Fußballverein A3H3KP	Jun 21	FV FRA	17	nein	6,50%		Bankhaus Lampe	***
Metalcorp IV (2026)	Metallhändler A3KRAP	Jun 21	FV FRA	300	ja	8,50%	B ³⁾ (S&P)	The Seaport Group Europe, BankM	*
FC Schalke 04 IV (2026)	Fußballverein A3E5TK	Jul 21	FV FRA	16	ja	5,75%	B ⁻⁸⁾ (CR)	Eigenemission	**
Noratis II (2027)	Immobilien A3E5WP	Aug 21	FV FRA	10	nein	4,75%		Oddo BHF	***
IuteCredit II (2026)	Finanzdienstleister A3KT6M	Okt 21	RM FRA	125	ja	11,00%		AALTO Capital	****
JES.GREEN Invest I (2026)	Erneuerbare Energien A3E5YQ	Okt 21	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	***
Eleving Group I (2026)	Finanzdienstleister A3KXK8	Okt 21	FV FRA	150	ja	9,50%	B ⁻³⁾⁸⁾ (Fitch)	Oppenheimer & Co., Stifel Nicolaus	****
Neue ZWL Zahnradwerk VII (2026)	Automotive A3MP5K	Nov 21	FV FRA	14	nein	6,00%	B ⁹⁾ (CR)	Quirin Privatbank	**
Photon Energy III (2027)	Erneuerbare Energien A3KWKY	Nov 21	FV FRA	80	ja	6,50%	SPO (imug)	Bankhaus Scheich	*
Eleving Group II (2031)	Finanzdienstleister A3K3KC	Dez 21	FV FRA	25	ja	12,00%	B ⁻³⁾⁸⁾ (Fitch)	Eigenemission	***
S Immo VI (2027)	Immobilien A3K0EN	Jan 22	CP Wien & FV FRA	50	ja	1,25%	SPO (Sustainalytics)	Erste Group Bank	*
reconcept II (2028)	Erneuerbare Energien A3E5WT	Jan 22	FV FRA	18	ja	6,25%		Eigenemission	****
SUNfarming II (2027)	Erneuerbare Energien A3MQM7	Mrz 22	FV FRA	8	nein	5,00%		Eigenemission	***
EUSQLAG (2027)	Erneuerbare Energien A3MQYU	Mrz 22	FV FRA	125	ja	6,25%	SPO (ISS ESG)	Swiss Merchant Group	*
AOC Green Bond (2027)	Immobilien A3MQBD	Apr 22	FV FRA	30	nein	7,50%	SPO (imug)	Capitalmind, Bondwelt	**

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁶⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),5)}
FC Schalke 04 V (2027)	Fußballverein A3MQS4	Apr 22	FV FRA	34	ja	5,50%	B- ⁸⁾ (CR)	Eigenemission	*
PNE III (2027)	Erneuerbare Energien A30VJW	Jun 22	FV FRA	55	ja	5,00%	BB ⁹⁾ (CR)	IKB	***
reconcept GEAB II (2027)	Erneuerbare Energien A3MQQJ	Jun 22	FV FRA	9	ja	4,25%		Eigenemission	***
JadeHawk (2027)	Fondsbeiträge A3KWK1	Aug 22	FV FRA	8	nein	7,00%		Eigenemission	**
Baukzente Balear Invest (2027)	Immobilien A30VGQ	Sep 22	FV FRA	8	nein	6,50%		Eigenemission	**
Underberg VII (2028)	Spirituosen A30VMF	Okt 22	FV FRA	45	nein	5,50%	BB- ⁸⁾ (CR)	IKB	***
MS Industrie (2027)	Industriebeiträge A30VS7	Okt 22	FV FRA	4	nein	6,25%		mwb fairtrade	***
Katjesgreenfood (2027)	Beteiligungen A30V3F	Nov 22	FV FRA	25	ja	8,00%		B. Metzler, IKB	****
Meidar GanEden Finance (2027)	Immobilien A30GVV	Dez 22	FV FRA	3	nein	7,00%		Eigenemission	*
Neue ZWL Zahnradwerk VIII (2027)	Automotive A30VUP	Dez 22	FV FRA	7	nein	7,75%	B ⁹⁾ (CR)	Quirin Privatbank	***
Multitude (vorm. Ferratum) VI (2025)	Finanzdienstleister A3LBT7	Dez 22	FV FRA	50	nein	7,5% + 3ME	B+ ³⁾ (Fitch)	Pareto Securities, Jefferies	****
LAIQON WA (2027)	Finanzdienstleister A30V88	Feb 23	FV FRA	5	ja	6,50%		futurum bank	***
pferdewetten.de WA (2028)	Sportwetten A30V8X	Mrz 23	FV FRA	8	ja	7,50%		Eigenemission	***
SoWiTec II (2028)	Erneuerbare Energien A30V6L	Mrz 23	FV FRA	12	nein	8,00%	SPO (imug)	Quirin Privatbank, ICF	**
Mutares II (2027)	Beteiligungen A30V9T	Mrz 23	FV FRA	250	ja	8,50% + 3ME		Pareto Securities, Arctic Securities	****
reconcept SBD I (2029)	Erneuerbare Energien A30VVF	Apr 23	FV FRA	13	ja	6,75%		Eigenemission	****
JES.GREEN Invest II (2028)	Erneuerbare Energien A30V66	Mai 23	FV FRA	2	nein	7,00%		Eigenemission	**
LAIQON WA II (2028)	Finanzdienstleister A351P3	Mai 23	FV FRA	19	nein	7,00%		mwb fairtrade	****
7C Solarparken OA (2028)	Erneuerbare Energien A351NK	Mai 23	FV FRA	7	nein	2,50%		futurum bank	***
DEWB III (2028)	Finanz- und Industriebeitr. A351NS	Jun 23	FV FRA	6	nein	8,00%		mwb fairtrade	***
AustriaEnergy (2028)	Erneuerbare Energien A3LE0J	Jun 23	FV FRA	3	nein	8,00%	SPO (imug)	BankM	**
UBM Development VII (2027)	Immobilien A3LJ82	Jul 23	CP Wien & FV FRA	50	ja	7,00%	SPO (ISS ESG)	Raiffeisen BI, M.M. Warburg	***
Hörmann Industries IV (2028)	Automotive A351U9	Jul 23	FV FRA	50	ja	7,00%	BB ⁸⁾ (SR)	Pareto Securities	****
DEAG II (2026)	Entertainment A351VB	Jul 23	FV FRA	50	ja	8,00%		IKB, Pareto Securities	****
EPH Group (2030)	Hotels und Resorts A3LJCB	Jul 23	FV FRA	50	nein	10,00%		Eigenemission	***
Henri Broen Construction (2028)	Leichtstahlbau A3LLLY	Sep 23	FV FRA	8	nein	8,00%		Eigenemission	*
Katjes IV (2028)	Beteiligungen A30V78	Sep 23	FV FRA	115	ja	6,75%		IKB, Pareto Securities	****
Deutsche Rohstoff IV (2028)	Rohstoffbeiträge A3510K	Sep 23	FV FRA	100	ja	7,50%		ICF	****
Wienerberger SLB (2028)	Dachziegel A3LM15	Okt 23	CP Wien & FV FRA	350	ja	4,88%	SPO (Moody's)	Commerzbank, Danske Bank, Erste Group, UniCredit	****
aap Implantate PWA (2028)	Medizintechnik A351ZH	Okt 23	FV FRA	3	nein	6,00%		BankM	**
reconcept SBD II (2029)	Erneuerbare Energien A351MJ	Okt 23	FV FRA	14	ja	6,75%		Eigenemission	****
Eleving Group III (2028)	Finanzdienstleister A3LL7M	Okt 23	RM FRA	50	nein	13,00%	B- ³⁾⁸⁾ (Fitch)	AALTO Capital	****
JDC Pool III (2028)	Finanzdienstleister A3514Q	Nov 23	FV FRA	20	nein	7,00%		BankM	****
Neue ZWL Zahnradwerk IX (2028)	Automotive A351XF	Nov 23	FV FRA	10	nein	9,50%	B ⁹⁾ (CR)	Quirin Privatbank	***
FCR Immobilien VI (2028)	Immobilien A352AX	Nov 23	FV FRA	12	nein	7,25%		Eigenemission	***
BDT Automation III (2028)	Technologie A351YN	Nov 23	FV FRA	3	nein	11,50%	SPO (imug)	Quirin Privatbank	***

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁶⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),5)}
B4H Brennstoffzelle4Home (2028)	Energie- und Heizungssys. A351N8	Dez 23	FV FRA	4	nein	9,00%		Eigenemission	***
Leef Blattwerk (2028)	Einweggeschirr/Verpackungen A352ER	Dez 23	FV FRA	1	nein	9,00%		Eigenemission	***
LR Health & Beauty (2028)	Beauty- und Pflegeprodukte A3513A	Mrz 24	FV FRA	130	ja	7,5% + 3ME	BB- ⁸⁾ (SR)	Pareto Securities, Arctic Securities	****
PlusPlus Capital (2026)	Finanzdienstleister A3K7UD	Jul 22	FV FRA	45	ja	11,00%	in Insolvenz	AALTO Capital	*
Credicore (2026)	Pfandhaus A3MP5S	Nov 21	FV FRA	60	ja	8,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Belano Medical WA (2025)	Healthcare A3H2UW	Dez 20	FV FRA	15	nein	8,25%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
Euroboden IV (2025)	Immobilien A289EM	Nov 20	FV FRA	50	nein	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade	*
Euroboden III (2024)	Immobilien A2YNXQ	Okt 19	FV FRA	40	ja	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade	*
The Social Chain WA (2024)	Marketingdienstleister A3E5FE	Apr 21	FV FRA	25	ja	5,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Pen tractor WA (2025)	Medizintechnik A289XB	Mai 20	FV FRA	15	ja	8,50%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
Hylea (2022)	Nahrungsmittel A19S80	Dez 17	FV FRA	35	ja	7,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
QCKG (2025)	IT-Infrastruktur A3H2V4	Dez 20	FV FRA	8	nein	7,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Evan Group (2022)	Immobilien A19L42	Jul 17	FV FRA	125	ja	6,00%	in StaRUG	FinTech Group, Swiss Merchant, BankM	*
Terragon (2024)	Immobilien A2GSWY	Mai 19	FV FRA	25	ja	6,50%	in Insolvenz	IKB	*
EnergieEffizienzAnleihe (2027)	LED-Beleuchtungstechnik A3H2UH	Feb 21	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2025)	LED-Beleuchtungstechnik A2TSCP	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2NB9P	Dez 18	FV FRA	30	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe 2022 (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2G9JL	Jan 18	FV FRA & MUC	10	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
VST Building Tech. II (2024)	Bautechnologie A2R1SR	Jun 19	FV FRA	15	ja	7,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VIII (2025)	Immobilien A289PZ	Jul 20	FV FRA	22	nein	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VII (2024)	Immobilien A2YPEZ	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,50%	in Insolvenz	Bankhaus Lampe	*
Eyemaxx VI (2023)	Immobilien A2GSSP	Apr 18	FV FRA	55	ja	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade, Pareto Securities	*
eterna Mode II (2024)	Modehändler A2E4XE	Mrz 17	FV FRA	25	ja	7,75%	in StaRUG	ICF	*
Peine (2023)	Modehändler A1TNFX	Jun/Jul 13	FV S	4	nein	2,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
SeniVita Social WA (2025)	Pflegeeinrichtungen A13SHL	Mai 15	FV FRA	45	nein	2,00%	in Insolvenz	ICF	*
SeniVita Soz. GS (2019/unbegr.)	Pflegeeinrichtungen A1XFUZ	Mai 14	FV FRA	22	nein	8,00%	in Insolvenz	ICF, Blättchen FA	*
BeA Behrens III (2024)	Befestigungstechnik A2TSEB	Jun 19	FV FRA	23	ja	6,25%	in Insolvenz	FORSA Geld- und Kapitalmarkt	*
BeA Behrens II (2020)	Befestigungstechnik A161Y5	Nov 15	Scale 15)	16	nein	7,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Euges BauWertPapier I (2022)	Immobilien A19S02	Dez 17	FV Wien & MUC	15	n.bek.	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Euges WohnWertPapier I (2024)	Immobilien A19S03	Dez 17	FV Wien & MUC	25	n.bek.	4,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Golfino II (2023)	Golfausstatter A2BPVE	Nov 16	FV FRA	4	ja	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank, DICAMA (LP)	*
DSWB II (2023)	Studentenwohnheime A181TF	Jun 16	FV FRA	64	ja	4,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Karlie Group (2021)	Heimtierbedarf A1TNG9	Jun 13	FV FRA	10	nein	5,00%	in Insolvenz	Viscardi (AS), Blättchen & Partner (LP)	*
German Pellets GS (2021/unbegr.)	Brennstoffe A141BE	Nov 15	FV S	14	nein	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
MT-Energie (2017)	Biogasanlagen A1MLRM	Apr 12	FV DÜS	14	nein	8,25%	in Insolvenz	ipontix	*
MIFA (2018)	Fahrradhersteller A1X25B	Aug 13	FV FRA	25	ja	7,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*

Schon die *BondGuide*-Jahresausgabe

"Mittelstandsfinanzierung 2023"

heruntergeladen oder bestellt?



Hier geht's zum Pdf

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-plaziert	Kupon	Rating (Rating-agentur) ⁶⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/Risiko ^{2),3)}
Rena II (2018)	Technologie A1TNHG	Jun/Jul 13	FV FRA	34	nein	8,25%	in Insolvenz	IKB	*
Rena I (2015) ¹²⁾	Technologie A1E8W9	Dez 10	FV S	43	nein	7,00%	in Insolvenz	Blättchen FA	*
S.A.G. I (2015) ¹³⁾	Energiedienstleistung A1E84A	Nov/Dez 10	FV FRA	25	ja	6,25%	in Insolvenz	Baader Bank	*
S.A.G. II (2017)	Energiedienstleistung A1KOK5	Jul 11	FV FRA	17	nein	7,50%	in Insolvenz	Schnigge (AS), youmex (LP)	*
SIC Processing (2016) ¹⁴⁾	Technologie A1H3HQ	Feb/Mrz 11	FV FRA	80	nein	7,13%	in Insolvenz	FMS	*
			Summe	9.763	Ø	6,07%			
			Median	23,2		6,00%			

¹⁾FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt DÜS A, B, C, RM = Regulierter Markt; ²⁾Einschätzung der Redaktion: Kombination u. a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; ³⁾Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; ⁴⁾Nachplatzierung läuft; ⁵⁾Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide; ⁶⁾Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor; EH = Euler-Hermes); ⁷⁾ **Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Deutsche Börse Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)** ⁸⁾ Folgerating; ⁹⁾ Rating abgelaufen/nicht aktuell; ¹⁰⁾ unbeauftragte, überwiegend quantitative (Financial Strength) Ratings; ¹¹⁾ vormals VEM Aktienbank AG; ¹²⁾ Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 15.12.2015 hinaus bewilligt; ¹³⁾ Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 14.12.2015 hinaus bewilligt, mindestens bis zum Abschluss des Insolvenzverfahrens (nicht vor 2017); ¹⁴⁾ Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit an der Frankfurter Börse über die reguläre Endfälligkeit am 01.03.2016 hinaus bewilligt; ¹⁵⁾ Als neues Börsensegment für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ersetzt „Scale“ seit 01.03.2017 den Entry Standard für Aktien und Unternehmensanleihen der Deutsche Börse AG
Skala von * bis ***** (am besten); Quellen: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben u.a.

BondGuide ist der Newsletter für Unternehmensanleihen und beleuchtet zweiwöchentlich den Markt festverzinslicher Wertpapieremissionen vornehmlich mittelständischer Unternehmen. BondGuide liefert dabei konkrete Bewertungen und Einschätzungen zu anstehenden Anleihe-Emissionen – kritisch, unabhängig und transparent. Daneben stehen

Übersichten, Statistiken, Kennzahlen, Risikofaktoren, Berater-League Tables, Rückblicke, Interviews mit Emittenten und Investoren u.v.m. im Fokus. Zielgruppen des Newsletters sind private und institutionelle Anleihe-Investoren, aber auch Unternehmensvorstände und -geschäftsführer. BondGuide setzt sich ein für eine kritische Auseinandersetzung

des Marktes mit Themen wie Rating, Risiko oder Kapitalmarktfähigkeit mittelständischer Unternehmen und lädt alle Marktteilnehmer ein zum konstruktiven Dialog, um im noch jungen Segment für Mittelstandsanleihen negative Auswüchse wie vormals am Neuen Markt oder im Geschäft mit Programm-Mezzanine zu vermeiden.

Impressum

Redaktion: BondGuide Media GmbH:
Falko Bozicevic (V.i.S.d.P.), Michael Fuchs,
Arthur P. Vorreiter

Verlag: BondGuide Media GmbH,
Mainzer Landstraße 250–254, c/o Global Shares
60326 Frankfurt am Main
HRB: 104008, Amtsgericht Frankfurt/Main
Mobil: 0177/422 52 91
redaktion@bondguide.de
www.bondguide.de

Gestaltung: Henrike Tack

Ansprechpartner Anzeigen: Falko Bozicevic,
BondGuide Media GmbH; fb@bondguide.de;
gültig ist die Preisliste aus den **Mediadaten 2024**

Kostenlose Registrierung unter
www.bondguide.de

Nächste Erscheinungstermine: 05.04., 19.04.,
03.05., 17.05., 31.05., 14.06., 28.06., 12.07., 26.07.,
09.08., 23.08., 06.09., 20.09., 04.10., 18.10., 01.11.,
15.11., 29.11., 13.12. (14-tägig)

Nachdruck: © 2024 BondGuide Media GmbH,
Frankfurt. Alle Rechte, insbesondere das der
Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten.
Ohne schriftliche Genehmigung der BondGuide
Media GmbH ist es nicht gestattet, diesen
Newsletter oder Teile daraus auf fotomechanischem Wege (Fotokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Disclaimer: Die BondGuide Media GmbH kann trotz sorgfältiger Auswahl und ständiger Verifizierung der Daten keine Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen. Informationen zu ein-

zelnen Unternehmen bzw. Emissionen stellen keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Wertpapiere von im BondGuide genannten Unternehmen können zum Zeitpunkt der Erscheinung der Publikation von einem oder mehreren Mitarbeitern der Redaktion und/oder Mitwirkenden gehalten werden, hier wird jedoch auf potenzielle Interessenkonflikte hingewiesen.

Weitere Informationen zum Haftungsausschluss und v.a. zu Anlageentscheidungen finden Sie unter www.bondguide.de/impressum.

Datenschutz: Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Es gilt die Datenschutzerklärung der BondGuide Media GmbH, ebenfalls abrufbar auf unserer Website www.bondguide.de/datenschutz.

Dies ist ein automatisch generierter Newsletter, daher erreichen uns eventuelle Antworten NICHT.

Wünschen Sie eine Änderung Ihres Profils für den BondGuide oder möchten Sie sich abmelden? Unter www.bondguide.de können Sie Ihr Profil ändern oder Ihre E-Mail-Adresse austragen. Bitte folgen Sie hierzu dem auf der Website angegebenen Link.

Wir freuen uns, wenn Sie den BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen – weiterempfehlen!

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.